



NEUIGKEITEN AUS WILHERING

GEMEINDEZEITUNG VOM OKTOBER 2022

ANMELDUNG ZUR ABHOLUNG VON
STRAUCHSCHNITT BIS 21. OKTOBER S. 23

WILHERINGER HÄUSERCHRONIK TEIL II:
AUSSTELLUNG IM PFARRHEIM AB 16. OKTOBER S. 27

NEUES KLEINLÖSCHFAHRZEUG FÜR
DIE WILHERINGER FLORIANIS S. 31

Vorwort und Berichte des Bürgermeisters	Seite 3
Ausschussberichte	Seite 12
Gesunde Gemeinde	Seite 21
Umwelt und Abfallentsorgung	Seite 22
Veranstaltungen und Kulturkompass	Seite 26
Aus der Gemeinde	Seite 28
Blaulichtorganisationen und Ehrenamt	Seite 30
Kinder und Jugend, Schulen und Kindergärten	Seite 35
Sport und Vereine	Seite 41
Termine und Notdienste	Seite 51



©Gemeinde Wilhering

Bürgermeister
Mario Mühlböck

Liebe Wilheringerinnen und Wilheringer,

1997, also vor 25 Jahren wurde ich vom damals ältesten Mitglied des Gemeinderates, Herrn Kammerrat Josef Taubeck als Bürgermeister angelobt.

25 Jahre hindurch, mit fünfmaligem Wählerauftrag durch Direktwahl, darf ich nunmehr die Geschicke der Gemeinde leiten. Ich darf da mit großem Dank all die Jahre auf sehr konstruktive Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat verweisen. Ebenso bin ich stolz auf einmalige Gemeindemitarbeiterinnen und Gemeindemitarbeiter. Da fällt einem das „Geschäft“ eines Bürgermeisters nicht allzu schwer.

Wenn ich auf diese 25 Jahre zurückblicke, dann ist viel in Wilhering geschehen. Ich mache hier keine Auflistung. Es soll nicht wie eine Selbstbeweihräucherung klingen. Manchmal spiele ich mich und zähle die vielen Jahreshauptversammlungen, schönen Weihnachtsfeiern, kulturellen oder gesellschaftlichen Veranstaltungen, die vielen Geburtstage etc. zusammen, und auf einmal komme ich da auf hunderte Abende, viele Wochenenden usw., wo man bei den Leuten war und ist.

Es waren oftmals schöne und auch sehr bewegende Ereignisse dabei, so viele interessante Leute, die ich kennenlernen durfte. Ich habe gesehen, wie aus Schulkindern junge Erwachsene geworden sind. Wie Leute, zu denen ich aufgeschaut habe, die mir im Alltag in der Gemeinde imponiert haben, plötzlich viel zu früh von dieser Erde abberufen wurden.

Es gibt aber auch Themen, die einen nicht kalt lassen, ja, die sogar schmerzen. Wenn Bürgerinnen und Bürger nicht glauben wollen, dass der Bürgermeister nicht ohne Weiteres eine Widmung machen, oder Bauvorhaben mit einem Federstrich ablehnen kann. „Der Bürgermeister hätte das verhindern können...“ Realität ist, dass, wenn z.B. ein 5.000 Quadratmeter großes Grundstück in einer bebauten Siedlung ohne Wissen der Gemeinde verkauft wird und dort dann Baupläne eingereicht werden, die der Bauordnung oder dem Bebauungsplan entsprechen und zudem der zuständige Ausschuss EINSTIMMIG sagt, dass dies ein sehr harmonisches Bauvorhaben ist, das in die Gemeinde passt und für das es genügend Parkplätze gibt, dann DARF der Bürgermeister

nicht einfach sagen: „Das kommt so nicht.“ Der/die BauwerberInnen haben ein Recht darauf, wenn es der Bauordnung oder dem Bebauungsplan entspricht.

Aber blicken wir nach vorne. Schul-sanierungen- und Umbauten, Anbau beim Feuerwehrhaus in Schönering, Sanierung oder Neubau bei der alten WILIA-Garage, die Kinderbetreuung auf dem heutigen guten Stand erhalten, den guten öffentlichen Verkehr erhalten und nachjustieren usw. Das sind Projekte, die unmittelbar anstehen.

Ich möchte hier noch eine Zeit lang mitgestalten und freue mich auf eine weiterhin konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat, aber auch mit der Bevölkerung.


Ihr Mario Mühlböck

Großartige Jubiläumsfeste

Zuerst feierte Anfang Juli der Musikverein Schönering sein 150-Jahr-Jubiläum gemeinsam mit dem SV Wilhering Sektion Fußball, der den 75. Geburtstag zelebrierte.

Im August folgte der Musikverein Dörnbach mit dem 101-Jahr-Jubiläum (siehe Titelfoto). Diese Jubiläumsfeiern wurden davor von der Corona-Pandemie „ausgebremst“ und wurden umso besser von den feierfreudigen Menschen aufgenommen. Tolle musikalische Programme, Festmessen usw. zogen die Menschen an.

Beeindruckend war bei beiden Großveranstaltungen, wie viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, auch solche die nicht bei den jeweiligen Vereinen waren, mitgeholfen haben.

Herzlichen Dank an ALLE für eure Arbeit für die Vereine.

Ein Anrufsammeltaxi-Angebot, um das uns viele Leute in anderen Gemeinden beneiden

Seit vielen Jahren bietet die Marktgemeinde Wilhering das sogenannte AST (Anrufsammeltaxi) 6969.

Wir waren bei den ersten Stadtumlandgemeinden dabei, die ihren Bürgerinnen und Bürgern solche Möglichkeiten angeboten haben. Einige Gemeinden haben das Anrufsammeltaxi bereits wieder eingestellt, weil es zu teuer kam. In Wilhering ist das Gegenteil der Fall. Mit den Jahren wurde das Angebot immer weiter ausgebaut. So fährt man bei uns bereits fast die ganze Nacht durch.

Hier Details zur Erklärung – was ist AST und wie funktioniert das?

Das AST Taxi ist ein normales Taxi, welches Menschen nach der letzten Fahrt der WILIA-Busse sowie an



©Musikverein Schönering

Der Musikverein Schönering beim großen Festumzug.



©SV Wilhering, Sektion Fußball

Die Sektion Fußball des SV Wilhering feierte ihr 75-jähriges Bestehen.

Sonn- und Feiertagen den ganzen Tag über von Linz zum Heimatort Wilhering (zur dem Wohnort nächstgelegenen WILIA-Haltestelle) transportiert.

Es ist wie bei so vielen öffentlichen Verkehrsmitteln auch bei der WILIA nicht mehr kostendeckend, wenn wir ab 19.30 Uhr den Betrieb aufrechterhalten. Zu wenige Fahrgäste, zu hohe Betriebs- und Lohnkosten. So übergibt man ab dieser Uhrzeit die Fahrten eben an ein Taxiunternehmen, mit dem man einen Vertrag hat. Dort bezahlt der Fahrgast einen reduzierten Preis, den Rest der Taxifahrt bezahlt die Gemeinde. Das ist noch immer billiger, als wenn der Bus in der Nacht oder an Sonn- und Feiertagen fahren würde.

In den Anfängen war es für Menschen, die länger als 20 Uhr arbeiten mussten, die in Linz eine Fortbildung, einen Tanzkurs, das Kino etc. besuchten, gedacht. Damals war gegen 22.30 Uhr die letzte Fahrt.

Heute fahren wir beinahe die gesamte Nacht durch und an Sonn- und Feiertagen im Zwei-Stunden-Takt den gesamten Tag hindurch nach Linz und von Linz nach Wilhering. Das alles wird von der Gemeinde gefördert.

Dieses Service kostet jedoch der Gemeinde einen großen finanziellen Beitrag. Warum?

Weil durch das weit gestreute Angebot immer mehr Fahrgäste alleine in einem Taxi sind, muss die

Gemeinde immer öfter bei nur einer Fahrgasteinnahme den Rest auf eine volle Taxifahrt aufzahlen.

Wäre der Fahrplan nicht so dicht, also statt acht z. B. nur vier Fahrzeiten in einer Nacht, kämen mehr Menschen bei einer AST-Fahrt zusammen, und der Aufpreis der Gemeinde wäre ein geringerer. Die Gemeinde steuert mittlerweile im Jahr durchschnittlich 30.000 bis 40.000 Euro an Fahrgeld bei.

Wie geht das am Sonntag?

Das ist eine der häufig gestellten Fragen. Die Antwort: Fast wie beim Autobus (die Sonn- und Feiertagsfahrzeiten finden Sie im grauen Feld).

Sie wollen nach Linz oder von dort retour, z. B. für einen Krankenhausbesuch?

Sie schauen sich die Fahrzeiten an, das AST fährt immer zur vollen Stunde, und rufen zeitgerecht bei 6969 an. Sie geben Ihre gewünschte Abholzeit bei Ihrer Haltestelle bekannt und dann steht dort zur genannten Zeit ein Taxi in dieser Haltestelle. Sie steigen ein, bezahlen den fixen, von der Gemeinde geförderten Fahrpreis (siehe unten) und fahren nach Linz. Retour funktioniert es auf dieselbe Art. Also auch hier stellt die Gemeinde pro Fahrt einiges an Geld für die Mobilität der Wilheringerinnen und Wilheringer bereit.

Höllmüller ist ein wunderbares Beispiel, dass man mit seinem Tun und Handeln, mit seinem Auftreten und dem Umgang mit Menschen das alles vom Tisch wischen kann. Nachdem sie nach Wilhering geheiratet und zwei Töchter geboren hat, kam für sie die Zeit, sich umzusehen, wo und auf welche Art sie sich in Wilhering engagieren kann. Von der ÖVP Wilhering angesprochen, hat sie dort Anker gesetzt und ist bald in den Gemeinderat eingezogen. Rasch wurde sie aufgrund ihres immer großen und ehrgeizigen Engagements in den Gemeindevorstand entsandt.

Alle Parteien haben sie als einen Menschen geschätzt, der es in allen Bereichen immer sachlich und ehrlich gemeint hat. Das spürte man. Da musste manchmal sogar die Parteimeinung oder Linie zurückstehen, weil sie einfach dort oder da eigene Erlebnisse hatte, Menschen kannte, von denen sie wusste, was es im Sozialen, in der Kinderbetreuung, im Umweltbereich etc. täglich braucht, oder wo die Politik am Menschen vorbei regiert.

Danke, Petra Höllmüller,

für Ihre langjährige, wertvolle, umsichtige und mit viel Gespür und Herz angelegte politische Gemeindegarbeit! Oftmals werden ja „Zuagroaste“, wie der Volksmund Menschen, die nicht im Ort oder in der Gemeinde geboren sind, nennt, eben als „Nicht Unsrige“ bezeichnet und auch so gesehen. Petra

ANRUFSAMMELTAXI FAHRZEITEN & PREISE

AST-Information:

Telefonische Anmeldung
½ Stunde vor Abfahrt unter
0732/60 40 60

Montag bis Sonntag

Abfahrtszeiten ab:

Hauptplatz, Musiktheater, Bahnhof, WIFI, Musikpark A1, Haltestelle Wildbergstraße, Posthof, Industriezeile 47, J.K. Universität um 20:30 h / 21:30 h / 22:30 h / 23:30 h / 00:30 h / 01:30 h

Freitag, Samstag und Tage vor einem Feiertag

zusätzliche Abfahrtszeiten: 02:30 h / 03:30 h / 04:30 h

An Sonn- und Feiertagen

Abfahrtszeiten ab:

Linz/Obere Donaulände um 07:30 h / 08:30 h / 09:30 h / 10:30 h / 12:30 h / 14:30 h / 16:30 h / 18:30 h

Abfahrtszeiten ab:

alle WILIA-Haltestellen und Thürnau Richtung Linz um 09:00 h / 11:00 h / 13:00 h / 15:00 h / 17:00 h / 19:00 h



Petra Höllmüller (hinten, dritte von rechts) bei einer ihrer vielen Aktionen mit den Wilheringer Kindern.

Genau diese Aufrichtigkeit, zu dem zu stehen, was man selbst verspürt, hat Frau Petra Höllmüller zu einer sehr geschätzten Kollegin für alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte gemacht.

Frau Höllmüller war immer sehr viel bei den Menschen und hat viel ihrer Freizeit der Politik gewidmet. Es blieb aber noch genügend Zeit für das Wichtigste, die Familie.

Auch das Jagen kam nicht zu kurz. Zuletzt hat sie auch noch neben Beruf, Familie, Politik ein Studium absolviert. Viel Kraft und Power – doch auch da gibt es manchmal Grenzen. So ist es zu verstehen, wenn Frau Höllmüller nunmehr sagt:

„Es war eine schöne Zeit, mit euch Gemeindepolitik zu gestalten. Jetzt brauchen mich aber meine Mutter, meine Schwiegereltern und natürlich meine eigene Familie. Danke für euer Verständnis, es war ein sehr schöner Lebensabschnitt!“

Petra Höllmüller

Auch wir sagen Danke, dass du uns ein Stück prägend für Wilhering begleitet hast!

Wilhering unter den besten 250 Bonitätsgemeinden Österreichs

Bereits mehrmals hat es Wilhering unter die am besten wirtschaftenden Gemeinden Österreichs geschafft. Unter 2.059 Gemeinden in Österreich liegt Wilhering auf Platz 204. Das, obwohl wir keine Industriegemeinde sind. Wir sind aber den Vorzeigebetrieben in Wilhering dankbar für ihre Steuern, die uns helfen, eine gute Infrastruktur aufrecht zu erhalten.



Wilhering ist auf Platz 204 von über 2.000 Gemeinden.

Die besten 250 Gemeinden werden hier vor den Vorhang geholt.

Beurteilt werden unter anderem:

- Quote des öffentlichen Sparens
- Finanzielle Leistungsfähigkeit
- Verschuldung – Verschuldungsdauer

Danke der Politik und der Verwaltung, die da mit ihrem Tun und Handeln zu diesem guten Ergebnis beigetragen haben.

Gekommen um zu bleiben, das Leben hat aber immer neue Herausforderungen für uns

Vor rund einem Jahr sind Pfarrseelsorger Mag. Thomas Maier und Mag.a. Angela Seifert in die Pfarre Schönering gekommen, um die Pfarrbetreuung nach Pfarrer Johann Kaserer zu übernehmen.

Nunmehr haben beide wieder neue Aufgaben und Herausforderungen zu bewältigen. Angela Seifert studiert in Graz und Mag. Thomas Maier, der ja auch Seelsorger in der Pfarre Alkoven ist, hat neben dieser Aufgabe auch in der Schule zu unterrichten und viele fordernde Aufgaben für die Kirche zu bewerkstelligen. Die Stunden eines Tages sind begrenzt, man kommt an eine Grenze, wo man sagen muss: „Halt, mehr kann ich nicht mehr leisten!“

Dies sind sicherlich schwere Entscheidungen, aber menschlich gut zu verstehen und voll in Ordnung.

Wir können als Pfarre und Gemeinde sagen: „Es war eine kurze, aber sehr schöne Zeit mit euch. Ihr habt einiges in Bewegung gebracht, viel Begeisterung geweckt, aufgezeigt, wie man kirchliches Leben auch gestalten und den Menschen – ich sage absichtlich: euren Kunden – weitergeben kann! Es ist eine wertvolle „Perle“ im Schöneringer Pfarrleben mit euch auf einer Kette aufgefädelt worden, die immer leuchtet und nicht vergessen oder verloren geht. Danke für das, was an Worten, Zeit, Geist, Herzlichkeit und Menschlichkeit gegeben wurde!

Bitte macht weiter so und passt dabei auf euch auf! Dem neuen Pfarrseelsorger Dr. Helmut Eder viel Glück und Schaffenskraft.

Gemeinde kauft Mehrwegbecher für die Vereine

Die Marktgemeinde Wilhering hat ein Angebot des Bezirksabfallverbandes angenommen und für die Vereine eine große Menge Mehrwegbecher angekauft.



Bgm. Mario Mühlböck und Amtsleiter Ing. Rainer Wiesinger bei der Übernahme der Becher.

Diese 0,5, 0,3 und 0,2 Liter messenden Becher können bei Festen und Veranstaltungen eingesetzt werden. Für den „täglichen Bedarf“ sind sie vorerst einmal am besten auf den Wilheringer Sportplätzen und in der Stocksporthalle eingesetzt. Ein Beitrag, um Plastikmüll oder Berge von Pappbechern zu vermeiden.

Photovoltaik ist so gefragt wie noch nie

Die Energiekrise und der Drang der Menschen, von Energielieferanten unabhängig zu sein, fördert zurzeit den Verkauf u. a. von Photovoltaik-Anlagen. Es sind kaum mehr Teile zu bekommen, und es gibt Preisexplosionen. Dazu kommt die Ungewissheit der Betreiber, ob sie in das Stromnetz einspeisen können uvm. Das ist die negative Seite.

Auch die Gemeinde Wilhering beschäftigt sich damit, einige öffentliche Gebäude analysieren zu lassen, wie und vor allem wo Strom produziert werden und für wen eingespeichert werden kann. Ein Berater hat uns im Umweltausschuss sehr interessant und aufschlussreich erklärt, dass wir Gebäude brauchen, die auch wirklich unter Tag Strom benötigen und dass es Varianten gibt, mit denen sich der durch die Sonne erzeugte Strom an die eigenen Gebäude bzw. Verbraucher in der Gemeinde schicken lässt. Wir werden natürlich an der Sache dranbleiben.

Volksschulen, Hort, schulische Tagesbetreuung – welche Möglichkeiten stehen an?

Nachdem vor Jahren die damalige Hauptschule geschlossen wurde, hat die Wilheringer Politik damals eine Klausur abgehalten. Das Ergebnis im ersten „Schock“: In das Hauptschulgebäude soll eines Tages die Volksschule einziehen.



WILIA-Garage mit Photovoltaik am Dach.

Dort gibt es größere Klassenräume, einen tollen Turnsaal und nach Sanierung im Gesamten viel mehr Vorteile gegenüber der bestehenden Volksschule.

Die Zeit verstrich und die rasche Zusage von den damaligen Landespolitikern, uns wegen der Schließung der Hauptschule im Gegenzug bevorzugt beim Umbau zu behandeln, wurde zweimal vom Land verschoben. Ein gewaltiges Schulbauprogramm hatten einfach noch viele andere Gemeinden, die da bedient werden mussten. Aber auch wir als Gemeinde haben keinen extra Druck gemacht, weil wir spürten, dass es so, wie es derzeit läuft – hier die Volksschule, dort der Hort – ganz gut angenommen wird und kein Mensch eine Änderung verlangt hat.

In der Zwischenzeit haben wir uns aber auf damaligen Wunsch des Landes OÖ die Variante der Volksschule Dörnbach angesehen. Damals hat es seitens des Landes die Aussage gegeben, es werden keine Horte mehr genehmigt, es läuft alles in Richtung schulischer Tagesbetreuung.

Wie läuft so eine schulische Tagesbetreuung?

Am Vormittag ist normal Unterricht, es gibt eine Übergangszeit, da wird gegessen und es steht jemand aus dem Lehrpersonal zur Verfügung. Gleichzeitig übernehmen ausgebildete PädagogInnen und HelferInnen wie im Hort die Betreuung und beschäftigen sich am Nachmittag mit den Kindern. Es werden Hausaufgaben gemacht, viel Freizeit im Garten, im Turnsaal oder in den dafür vorgesehenen Räumen verbracht.

VertreterInnen der Schule und der Gemeinde haben sich in einer Exkursion des Landes OÖ sogar die TOP-Vorzeigeschulen dazu in Deutschland und in Wels angesehen. Weil die heutige Hauptschule mit der großen Kubatur und den großen Klassenzimmern viel mehr hergibt als ein Neubau oder eine Sanierung der bestehenden Volksschule. Die Fachleute sagen uns, die gegebenen Räumlichkeiten kann euch niemand wegnehmen. Bei einem Neubau würden diese viel kleiner ausfallen. Bei einem Umbau der Hauptschule in die Volksschule mit Nachmittagsbetreuung wür-



©Marktgemeinde Wilhering

Hier in der ehemaligen Hauptschule könnte die heutige Volksschule mit großzügigen Klassen einziehen.

de das bisherige Hortpersonal die Chance bekommen, auch dort weiter in der Nachmittagsbetreuung zu arbeiten. Es würde pro Stockwerk Klassenräume und dazwischen Freizeiträume geben. Großzügige Außenbereiche (Garten), eine Küche würde eingebaut, wo das angelieferte Essen ausgegeben würde.

Das Wichtigste für die Eltern (wir sehen hier Falschinformationen oder falsche Annahmen): Die Kinder müssen nicht bis 16 oder 17 Uhr in der Schule bleiben. Sie können wie heute schon in der Volksschule Dörnbach während des Nachmittags die Betreuungseinrichtung verlassen. Dies hat der Gesetzgeber vor rund drei Jahren veranlasst. Wir würden hier also keine verschränkte schulische Tagesbetreuung anpeilen, da hätte man auch am Nachmittag Unterricht.

Es besteht aber auch die kleine Chance, dass man die bestehende Volksschule saniert und den Hort wie bisher beibehält. Eine Variante, die für Eltern und öffentliche Hand wahrscheinlich eines Tages kaum mehr leistbar ist.

Man muss zwei Gebäude, zwei Verwaltungen mit Betriebskosten aufrechterhalten, man benötigt mehr Personal und auch noch mehr Außenflächen.

Es wird wahrscheinlich in Schöneering dann auch einen Neubau für ein Haus mit Krabbelstube und zusätzlichen Kindergartengruppen zum heutigen Caritaskindergarten brauchen. Wir nennen es „Das Haus der Kinderbetreuung“. Keine Konkurrenz zu bestehenden Angeboten, sondern eine Ergänzung, die von den bestehenden Anbietern wie Caritas, Kinderfreunde etc. mitbetrieben werden soll. Die Volksschulen in Dörnbach und Wilhering müssen ebenfalls saniert werden. In Dörnbach waren gerade der Turnsaal und die Böden in den Klassen an der Reihe.

Es wird sicherlich eine interessante Findung und hoffentlich eine einstimmige Entscheidung, wie das Schulangebot in Wilhering weitergehen soll, geben. Dazu lade ich die Politik, aber auch die Betroffenen ein, das fair und sachlich zu betrachten.

Zwei Persönlichkeiten, die gut auf Wilhering geschaut hatten, gingen in den wohlverdienten Ruhestand

Der Polizeipostenkommandant von Leonding, Oliver Bergsleitner, und der Straßenmeister der Straßenmeisterei Eferding (zuständig auch

für Wilhering), Ing. Hubert Zöpfl, sind in den wohlverdienten Ruhestand eingetreten. Wilhering ist als Gemeinde seit der Schließung des eigenen Polizeipostens dem Posten Leonding zugeteilt.

Herr Oliver Bergsleitner, der in früheren Jahren begeisterter Polizei-Motorradfahrer war, hat es mit viel Gespür für Mitarbeiterführung und gutem Umgang mit der Bevölkerung sehr bald zum Postenkommandanten von Pasching gebracht. Diese Leitung dort hatte er zehn Jahre hindurch inne. Als sich ihm die Chance bot, sich noch einmal in der Laufbahn zu verändern, wurde er zum Postenkommandanten der Polizei in der Stadt Leonding bestellt. Herr Bergsleitner hatte trotz Personalmangels auf seiner Dienststelle immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Wilheringer Bevölkerung. Sehr oft ging es darum, dass vielerorts zu schnell gefahren wird. Er besuchte auch regelmäßig die Gemeinde, um die neuesten Gegebenheiten und Entwicklungen zu erfahren.

Offenheit und Ehrlichkeit

Der Wilheringer Ing. Hubert Zöpfl war mehr als 31 Jahre Straßenmeister der Straßenmeisterei



Polizeipostenkommandant Oliver Bergsleitner geht in Pension.

Eferding inklusive seiner Heimatgemeinde Wilhering. Herr Zöpfl war immer freundlich, konnte gut zuhören und war ein sehr guter und dabei immer ruhiger „Erklärer“ von dem, was seine Leute da machen. Herr Zöpfl hatte seinen Rayon immer bestens bestellt. Vor allem der Winterdienst war immer wieder eine Herausforderung. Alleine in Wilhering ist beinahe jeder Fahrbahnteiler, sind viele Bushaltestellen, zahlreiche Verbesserungen bei den Gehsteigen und im allgemeinen im Straßennetz auf seine wohlwollende Kappe gegangen. Dabei wurde nie jemand bevorteilt oder benachteiligt. Es war immer ein Prinzip des Straßenmeisters Zöpfl: Offenheit und Ehrlichkeit machen sich bewährt und genauso wurden alle seine Gemeinden im Bezirk Eferding gleich behandelt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Straßenmeisterei bescheidenen: Herr Hubert Zöpfl war ein großartiger Vorgesetzter, der alle auf Augenhöhe behandelt hat. Ein Gentleman mit Handschlagqualität.



©Straßenmeisterei

Hubert Zöpfl war mehr als 31 Jahre Straßenmeister.

Wir möchten uns auch bei ihm sehr herzlich für seine oftmalige rasche Hilfe für Wilhering bedanken.

Wir wünschen beiden Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens nunmehr viel Zeit für sich selbst und die Familie sowie viel Gesundheit. Schaut, dass ihr das machen könnt, was euch immer schon interessiert hat.

Wilhering ist UNESCO-Welterbe-Gemeinde

Der Gemeinde Wilhering wurde am 13. Juli 2022 durch Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer die Urkunde „UNESCO-Weltkulturerbe-Gemeinde“ überreicht.

„Wir sind ein Teil des Donaulimes und stehen jetzt als Weltkulturerbe-Ort auf einer Ebene mit den Pyramiden von Gizeh und dem Petersdom“

Bgm. Mario Mühlböck

Wilhering bringt die Burganlagen im Kürnbergerwald in den Donaulimes ein – eine einst befestigte Grenze des Römischen Reiches. Wir werden den Titel „Welterbe“ mit Stolz tragen. Er wird auch auf das wunderbare Stift Wilhering als kulturelles Erbe und kirchliches Heute verstärkt aufmerksam machen.



©AB-Photo

Wir gratulieren Vizebürgermeisterin Christina Mühlböck-Oppolzer (am Bild mit Gatte Alexander) und Gemeinderätin Julia-Christine Kast und Ehemann Dominic zur Vermählung. Beide haben sich im Sommer getraut.



©Land OÖ

Landeshauptmann Thomas Stelzer überreicht Bgm. Mario Mühlböck die UNESCO-Urkunde.



©Familie Wimmer

Johann Wimmer kümmerte sich um die Pflege und Verschönerung vieler Plätze in Wilhering.

Nachruf Johann Wimmer

Persönlich und als Bürgermeister möchte ich im Namen der Gemeinde Wilhering DANKE sagen. Johann Wimmer hat viele Jahre hindurch mit seiner Gattin öffentliche Orte wie die Brücke am Forellenweg ehrenamtlich mit Blumenschmuck versehen und die Pflege übernommen. Ein sehr herzlicher, hilfsbereiter und zufriedener Mensch ist für immer von uns gegangen. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Gratulation den Landwirten und Ab-Hof-Verkauf-Familien Rohrhuber und Nowotny

Sie wurden heuer im STADLER HOF in Wilhering bei der Mostdipf-Gala für ihre Säfte und Moste mit hohen Auszeichnungen bedacht.

In Wieselburg werden jährlich die besten Produkte der österreichischen Direktvermarkter verkostet und ausgezeichnet. Alleine aus OÖ wurde die Rekordzahl von 1.054 Produkten aus 167 Betrieben eingereicht.

Die „goldene Birne“ für obstverarbeitende Betriebe erhielten Silvia und Gerald Rohrhuber aus Appersberg. Weitere sieben Produkte aus ihrem Sortiment erhielten eine Goldmedaille. Zwei Goldmedaillen erhielt Martin Nowotny vom „Pasnauerhof“ für seine Einreichungen.

Danke an Harald Danereder und an Corinna Heck

Beide haben das Gemeindeamt Wilhering – die Bauabteilung – verlassen, um sich beruflich zu verändern.

Harald Danereder kam als Lehrling zur Gemeinde Wilhering. Fleiß, Interesse, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft zeichneten ihn aus. Sein Humor und seine Art wirkten immer sehr verbindend auf die Kollegen-schaft. Von den Veranstaltungsbewilligungen, der Raumordnung, Gebäudeverwaltung über die Ver-



©Cityfoto

Die Produkte von Landwirt Martin Nowotny (zweiter von links) aus Lohnharting erhielten bei der Ab-Hof-Messe Wieselburg zwei Mal Gold.



©Cityfoto

Vielfach prämiert, unter anderem mit der "Goldenen Birne" wurden Silvia & Gerald Rohrhuber (zweiter & dritte von links) aus Appersberg.



Fotos ©Marktgemeinde Wilhering, Öttl



Corinna Heck und Harald Danereder waren viele Jahre für die Bauabteilung des Gemeindeamtes Wilhering tätig.

mietung von Räumlichkeiten bis hin zu Verkehrsangelegenheiten und der EDV – Danereder war für vieles zuständig. Beim EDV-Beauftragten entstand das Interesse, sich in der EDV weiterzuentwickeln. Darum hat Herr Danereder die Chance ergriffen, in der weit größeren EDV-Abteilung der Stadt Leonding zu arbeiten.

Corinna Heck, die Straßenbau, Kanalbau-Aufsicht, einen großen Sportbereich, den Bereich Digitalisierung sowie die Kinderspielplätze und andere Bereiche zu betreuen hatte, hat es aufgrund von Vermählung als Mitarbeiterin mit gleichem Aufgabenbereich in die Gemeinde Pettenbach gezogen.

Die wertvolle Kollegin und der wertvolle Kollege fehlen uns sehr. Wir bedanken uns für ihre sehr gute und wertvolle Arbeit und die gute Kameradschaft. Ihr habt für einen Teil eures Lebens die Gemeinde Wilhering mitgestalten dürfen.

WILIA-Bushaltestelle errichtet, Straßen werden asphaltiert

Die Regeln und Sicherheitsvorschriften ändern sich in allen Bereichen. So auch im öffentlichen Verkehr. Von den 57 WILIA-Bushaltestellen hat das Land OÖ nach den neu gültigen Regeln 18 Haltestellen als „richtliniendivergent“ erklärt. Wir haben als Busunternehmen einen Zeitrahmen bekommen, um diese Haltestellen umzugestalten. Wird das nicht umgesetzt, werden diese Haltestellen gesperrt. So mussten wir daher die Haltestelle in Schönering am Dorfplatz neugestalten. Das Halten wie bisher einfach vor der alten WILIA-Garage wird nicht mehr gewährt.

Ebenfalls rasch muss die Haltestelle in Wilhering UFER versetzt werden. Die Pläne sind beinahe fertig. Auch in Appersberg müssen wir die Haltestellen teilweise neu bauen.



©Marktgemeinde Wilhering

Die Mühlbachstraße und der Mitterweg werden saniert.

Neue Mietwohnungen in Schönering übergeben

Mehr als 40 Mietwohnungen, teilweise mit kleinem Vorgarten, alle mit zwei Parkplätzen, teilweise in der Tiefgarage, wurden an die stolzen neuen BesitzerInnen übergeben. Der renommierte Wohnbauträger NEUE HEIMAT hat hier eine gute Planung an den Tag gelegt. Ein sehr großer Teil der Wohnungen ging an Wilheringerinnen und Wilheringer, die sich auf die erste eigene Wohnung freuen, oder die ihr Lebensumfeld verändert haben und beispielsweise von Haus und Garten in die Wohnung mit Aufzug umgestiegen sind.

Herzlich Willkommen sind uns aber auch die neuen Wilheringer GemeindegewohnerInnen. Wir hoffen, dass sich alle im neuen Wohnumfeld wohlfühlen.



©Marktgemeinde Wilhering

Bezugsfertig: Die Neue Heimat Mietwohnungen in Schönering.

Liebe Wilheringerinnen und Wilheringer,

ich hoffe, Sie haben alle den Sommer genossen und neue Energie für den Herbst getankt! Im Bereich Schulen, Kinderbetreuung, Bildung und Frauenangelegenheiten hat sich im Sommer auch einiges getan.

Kinderbetreuung ist 1A+

Im Juli wurde der neue Kinderbetreuungs-Atlas der Arbeiterkammer Oberösterreich vorgestellt. Ich freue mich sehr, dass unsere Gemeinde Wilhering das 1A+ Niveau halten konnte. Wir gehören also zu den Besten im Bereich der Kinderbetreuungsangebote. Dazu gehört neben den Kinderbetreuungseinrichtungen auch das Eltern-Kind-Zentrum. Aktionen wie „Gesunde Jause“, „Gesunder Kindergarten“, „Elternhaltestellen – Kinder gehen zu Fuß in die Schule“ uvm. Ich möchte an dieser Stelle DANKE sagen an alle Betreuerinnen und Betreuer, allen Lehrerinnen und Lehrern und allen freiwilligen Helferinnen und Hel-

fern, die zu dieser tollen Bewertung beigetragen haben!

Neue Spielgeräte für Wilherings Spielplätze

Auf den Wilheringer Spielplätzen gibt es neue Spielgeräte. Ein neuer Spielturm wurde neben dem Pfarrheim in Wilhering am Spielplatz aufgestellt. Am Spielplatz in Edramsberg wurde das Reck aufgrund des neuen Kindertennisplatzes entfernt und kann aus Platzgründen nicht mehr dort aufgestellt werden. Dafür gibt es jetzt eine neue Kleinkinderfederwippe mit Doppelfunktion. Das Reck wird in Ufer am Spielplatz einen neuen Platz finden. Danke an den Bauhof für das Aufstellen der Geräte und die Pflege unserer Wilheringer Spielplätze.

Sommerbetreuung sehr gut angenommen

Auch die Sommerbetreuung in der Gemeinde wurde heuer wieder sehr gut angenommen. Ich be-



©Antonio Bayer

*Christina Mühlböck-Oppolzer
1. Vizebürgermeisterin*

suchte die Betreuerinnen und Betreuer des Sommerkindergartens, welcher heuer im Kindergarten Schönering stattfand. Die Kindergartenkinder machten bereits den Garten unsicher und erzählten mir, wie gerne sie jeden Tag im Freien spielen. Für seine wertvolle Arbeit überreichte ich dem Personal kleine Anerkennungen. Ich bin sehr froh, dass wir, wie jedes Jahr, eine Sommerbetreuung in allen Kinderbetreuungseinrichtungen für unsere Kinder in Wilhering anbieten konnten.

202 Stück Warnwesten für SchulbeginnerInnen

Im Rahmen der KIWANIS-Aktion „KIWANIS – SICHTBAR“ haben Dr. Max Pernsteiner, der derzeitige Präsident des Kiwanis-Club Linz-Kepler, und Mag. Roland Zimmerhansl, ein bekannter Rechtsanwalt, wohnhaft in Wilhering und Treasurer des Kiwanis-Club Linz-Kepler Wilhering, 202 Stück Warnwesten für die Schulanfängerinnen und Schulanfänger im Herbst übergeben. Ich bedanke mich herzlich dafür! Die Warnwesten wurden zu Schulbeginn an die Kinder übergeben.

"SommerFrauenZimmer" zu Besuch im Botanischen Garten in Linz

Im Bereich der Frauenangelegenheiten fand das „SommerFrauen-



©Marktgemeinde Wilhering

*Das "SommerFrauenZimmer" besuchte im Sommer gemeinsam
den Botanischen Garten in Linz.*

Zimmer“ statt. Wir besuchten gemeinsam den Botanischen Garten auf der Gugl. Dieser zählt zu den schönsten Anlagen Europas. Auf 4,2 Hektar sind über 10.000 Pflanzenarten zu sehen. Trotz Hitze war es angenehm kühl unter den vielen Bäumen und Pflanzen. Dr. Friedrich Schwarz, der Leiter des Botanischen Gartens, führte uns durch das ganze Gelände. Man spürte, mit wie viel Liebe er seine Arbeit ausübt. Danach ließen wir den Abend noch gemütlich im Gastgarten ausklingen.

Für den Herbst hat der Frauenausschuss wieder drei Veranstaltungen geplant. Am Dienstag, 13. September, traf sich um 18.30 Uhr das „FrauenZimmer“ im Gasthaus Fischer zum gemütlichen Austausch. Die gratis WILIA-Fahrt zum Shopping-Day nach Linz oder nach Hitzing findet am Donnerstag, 13. Oktober, statt. Und am Freitag, 7. Oktober, lade ich zum Besuch in die Linzer Tabakfabrik ein. Die Wilheringerin Nina Gruber

von „tech2b“ und Mag. Johannes Pracher von der Sparkasse Start-rampe geben einen Einblick in das Start-up-Ökosystem in Oberösterreich. Weiters wird auch bereits fleißig am Wilheringer Frauentag 2023 geplant. Dieser soll im kommenden Jahr endlich durchgeführt werden. Der Termin wird der Samstag, 15. April 2023, sein.

Für alle Veranstaltungen können Sie sich online unter www.wilhering.at bereits anmelden beziehungsweise informieren.

Um- bzw. Neubau der Volksschule

Auch das Thema Volksschulen-Um- bzw. -Neubau beschäftigt uns. Die GemeindevertreterInnen aller Parteien, der Gemeindevorstand und die Mitglieder des Schulausschusses, werden im Herbst mit einer Ausarbeitung beginnen. Mir ist wichtig, dass das Thema Schule kein politisches Thema wird, son-



Dr. Max Pernsteiner, Präsident des Kiwanis-Club Linz-Kepler und Mag. Roland Zimmerhansl, Treasure des Kiwanis-Club Linz-Kepler der Gemeinde Wilhering, bei der Warnwestenübergabe an Vizebürgermeisterin Christina Mühlböck-Oppolzer.



©Marktgemeinde Wilhering

Die Obfrau des Kinderbetreuungsausschuss beim Besuch des Sommerkindergartens im Kindergarten Schönering.

dern, dass gemeinsam nach einer Lösung gesucht wird, die alle vertreten können. Man wird sich auch noch einige Schulen im Umkreis ansehen bzw. ExpertInnen zum Thema einladen. Es soll auf jeden Fall ein Modell werden, wo die Eltern wie bisher beim Hort oder in der Nachmittagsbetreuung an der Volksschule Dörnbach, die Kinder jederzeit nach dem Essen und Aufgaben-Machen, abholen können.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Herbst!

*Christina Mühlböck-Oppolzer
Vizebürgermeisterin*

Sportbegeistertes Wilhering

Die Tennismeisterschaften des SV-Wilhering zeigten wieder, welch sportbegeisterten Nachwuchs wir hier in Wilhering haben. Der von den Eltern betriebene Sport überträgt sich 1:1 auf die Jugend und zeigt uns, welch positiver Effekt hier bewirkt wird. Jung und „Alt“ treffen sich auf der tollen Anlage in Edramsberg und leben den Tennissport in seiner schönsten Ausprägung – GEMEINSCHAFT!

Ein Danke an alle Verantwortlichen, die hier in ihrer Freizeit eine wertvolle, Generationen übergreifende Arbeit leisten!

Beim 1. Wilheringer Sporttag

zeigte sich dasselbe Bild. Mehr als 400 Besucher besuchten diese Veranstaltung und konnten sich dabei ein Bild über das Angebot in unseren Sportvereinen machen. Ob bei der Kinderolympiade, Volleyball, Tennis, Turnen, Fußball, Stockschützen, Zimmengewehr-

schießen, Radfahren, Yoga, ... Man konnte mit den Funktionären in Kontakt treten und dabei auch sehen, dass unsere Jugend hier in besten Händen ist. Abgesehen von den Kindern und Jugendlichen, die hier aktiv mitwirkten, war auch so mancher Erwachsener dabei auf den Geschmack gekommen und brachte sich auch gleich selbst aktiv ein. Da diese Idee eines Sport-



©Antonio Bayer

**Andreas Leitner
Gemeindevorstand**



©Andreas Leitner

Krönender Abschluss des 1. Wilheringer Sporttags mit den „Flying Freaks“ und eigens engagierten Fallschirmspringern.



©Andreas Leitner

Der Nachwuchs unserer aktiven Tennissection bei der Siegesfeier der Tennismeisterschaften 2022.

tages so gut angenommen wurde, wurde bereits vereinbart, diesen Sporttag auch in Zukunft abzuhalten. Danke auch hier allen Beteiligten für ihr Engagement. Übrigens: Der gesamte Erlös dieser Veranstaltung wird zu gleichen Teilen auf die Sportvereine aufgeteilt!

Großartiges Fitnessangebot

Übrigens: Das Fitnessprogramm unserer Sportvereine für den Herbst 2022 wurde bereits an die Haushalte der Marktgemeinde Wilhering versandt und sollten noch Plätze frei sein, nützen Sie die Gelegenheit dieses tollen Angebotes – Sie werden es sicher nicht bereuen! Auch auf der Homepage unserer Sportvereine kann man die Veranstaltungen nachlesen.

Straßenbau 2022

Wie bereits in der letzten Ausgabe erwähnt, wurden die Straßenbauarbeiten 2022 an die Firma Lang & Menhofer zur Umsetzung vergeben. Mit den Arbeiten wurde im Frühjahr begonnen und ein Großteil konnte bereits umgesetzt werden. Aufgrund des sorgfältigen Umgangs mit dem Straßenbaubudget können jetzt auch noch im Herbst die Straßenabschnitte Pöstlweg (Hitzing) sowie Rath (Schönering) in Angriff genommen werden.

Ich wünsche Ihnen/Euch auf diesem Weg einen schönen Herbst, bleiben Sie GESUND und vor allem bleiben wir in BEWEGUNG!

*Ihr / Euer
Gemeindevorstand Andreas Leitner*



Asphaltierungsarbeiten zur Neuerrichtung der Haltestelle in Schönering Ort und Anpassung der Straßenentwässerung nach Fertigstellung/Sanierung der Tennisanlage in Edramsberg.

DIE „SCHMIDIN“ UND IHRE KUNSTSCHMIEDE

Hier entstehen allerlei liebevoller Kreationen und Geschenkideen für Geburtstage, Hochzeiten, Geburten, Jubiläen, Feste oder andere besondere Anlässe. Die Palette reicht dabei von Stein-, Acryl- oder Alcohol-Ink-Bildern über Schmuck, Schlüsselanhänger und Textilien bis hin zu Deko. Denn: Eine künstlerische Disziplin ist Schmid zu wenig, wie sie verrät: „Mein Kopf ist voller Ideen und das Leben voller Inspirationen. Ich brauche Gegenstände oder Materialien nur fühlen oder sehen, da entsteht in mir sofort ein Drang, damit etwas Kreatives zu schaffen.“

Kunstwerk-Potpourri oder individuelle Aufträge

Interessierte können in der Kunstschmiede bereits entstandene Kreationen erwerben oder sich



Kata Schmid stellt handgemachte Unikate her.

ein individuelles Kunstwerk anfertigen lassen. Ergänzend dazu gibt es eine Website samt On-

line-Shop (www.schmidin.at) und „die Schmidin“ ist auch auf Social Media zu finden. „Darüber hinaus bin ich immer wieder einmal auf Messen und Märkten anzutreffen oder organisiere Vernissagen“, informiert sie.

Anzeige



Kata Schmid
Leitergraben 59c
4073 Wilhering
kata@schmidin.at
www.schmidin.at

facebook.com/kataschmidin
instagram.com/kataschmidin
Amazon handmade/ Schmidin

BewohnerInnen bezogen den neuen Wohnbau in Schönering

46 Wohnungen der Neuen Heimat wurden feierlich an Bürgerinnen und Bürger am 21. Juni übergeben. Wohnbaulandesrat Dr. Manfred Haimbuchner, BGM. Mario Mühlböck und Dir. Mag. Robert Oberleitner vollzogen die Schlüsselübergabe. Mit der Segnung von Pfarrseelsorger Mag. T. Mair wurde für viele der erste oder der neue Wohnraum erfüllt.

Lehrgang „Gemeinde- Jugendexperte/in“

Zertifikatsverleihung

Nach vier Modulen mit sehr interessantem Inhalt wurden am 24. Juni 2022 die Zertifikate an die TeilnehmerInnen des bereits 10. Lehrgangs „Gemeinde-Jugendexpert:innen“ verliehen. Mein Netzwerk wurde

um weitere tolle und engagierte Menschen erweitert. Ideen aus verschiedenen Gemeinden wurden mit Herzlichkeit weitergegeben, die ich in den Ideenkatalog für Wilhering aufnehmen durfte. Unsere Jugend darf daraus schöpfen und in den Entscheidungsprozess einfließen lassen.

Konkrete Wünsche der Jugend

Der Platz für einen Basketball- korb scheint gefunden zu sein

Ein Lokalausgleich mit fünf Jugendlichen, Hortleiterin N. Nitterl, Krabbelstubenmitarbeiterin E. Eidljörg, GR S. Weiß und GV B. Swoboda fand am 29. August 2022 statt. Es wurden vier mögliche Plätze begutachtet und ein vorerst vorübergehender Standort in Schönering auf der Asphaltfläche hinter dem Hort und der Krabbelstube als geeignet gespeichert. Der im Bauhof befindliche Korb ist leider zu desolat, um aufgestellt werden zu dürfen. Der bereits bestehende Basketballkorb am Spielplatz Rosenfeld wurde von den Jugendlichen als ausgesprochen gutes Objekt befunden.



©Antonio Bayer

*Beatrix Swoboda
Gemeindevorständin*

JUZ = JUgendZentrum Der Jugendausschuss auf Besichtigungstour

Der Ausschuss besuchte am 8. Juni 2022 im Anschluss an die Ausschusssitzung zwei umliegende Jugendzentren. Die Eindrücke waren aufschlussreich und fließen in den Prozess des Jugendkonzeptes Wilhering ein. Der Jugend selbst wurde im Sommer ebenfalls ein Angebot unterbreitet. Gemeinsam mit unserem Streetworker-Team Ike und Martina wurde ein Shuttledienst in drei umliegenden Jugendzentren angeboten. Das Angebot wird im Herbst noch einmal wiederholt und anschließend die Eindrücke der Jugend gesammelt. Details siehe Jugendseite.



©Swoboda

Mit einem strahlenden Lächeln freute sich diese Mutter mit ihrer Tochter auf den soeben erhaltenen Schlüssel für ihre neue Wohnung.



©Swoboda

Judith Priglinger (links), Leitung im JUZ Hörsching, erklärt den Ausschussmitgliedern den Betrieb.

Jugend Taxi

SICHER NACH HAUSE MIT DEM TAXI!

TAXI TOM

Freitag, Samstag und vor dem Feiertag fahren zwei Shuttles von allen WILIA Haltestellen zum Hauptplatz

21:00 und 22:00 Uhr
Anmeldung: 1 Std. vorher
Tel: 07221/74542
 Euro 6,50 p.P.
 max. 8 Personen

HOLLYWOODTAXI

Freitag, Samstag und vor dem Feiertag von allen WILIA Haltestellen
14:00/16:00/18:00/19:30

Rückfahrt zur Wohnadresse
20:00/22:00/23:00/24:00
Anmeldung: 1 Std. vorher
Tel: 07221/74542
 Euro 6,50 p.P.
 Nur bis zum 25. Lebensjahr

AST

Heimbringer zu Nachtzeiten

Zone 1: Euro 5,50

Abfahrt: Hauptplatz/Musiktheater/Bahnhof/WIFI/A1/Wildbergstraße

Ausstieg: an jeder WILIA Haltestelle

Zone 2: Euro 7,50

Abfahrt: Posthof/Universität/Industriezeile 47

Ausstieg: an jeder WILIA Haltestelle

AST-Anmeldung mind. 30 min. vorher unter 0732/604060

AST

SONN- UND FEIERTAGESFAHRTEN

Erwachsene Euro 3,- bis 6 Jahre: Euro 1,60

Abfahrt: von allen WILIA Haltestellen nach Linz

9:00/11:00/13:00
15:00/17:00/19:00

Abfahrt: Linz - Wilhering
7:30/8:30/9:30/10:30
12:30/14:30/16:30/18:30

AST-Anmeldung mind. 30 min. vorher unter 0732/604060

Diese Infos findest du auch auf www.wilhering.at/WILIA-AST



HOL die Euro 100,- Zuschuss zu den kosten des Fahrsicherheitstrainings!

AK- Mitglieder aufgepasst!
 bei Erfüllung der Fördervoraussetzungen bekommst du Euro 100,- von deiner AK
 Info & Antragstellung:
www-ooe.arbeiterkammer.at

Staatsmeister,

der Austrian Skills, kommt aus Wilhering

Lorenz Herzog, Schüler der HTL Leonding im Abschlussjahr, 19 Jahre. Er ist spontan, sportlich und experimentierfreudig. Seine Kreativität setzt Lorenz in Elektroprojekten um. Das Theoretische in die Praxis umzusetzen ist für einen Elektroniker besonders herausfordernd. Sein Motto: Aufgeben tut ma nur an Brief. „Es gibt unzählige Theorien und wissenschaftliches Hintergrundwissen, mit denen man sich beschäftigen kann. Auch die komplexesten Schaltungen können mathematisch klar berechnet werden. Gleichzeitig ist das Endprodukt aber fast immer etwas Greifbares, das mit der echten Welt interagiert,“ so der amtierende Staatsmeister, der sich durch seine herausragenden Fähigkeiten ein Ticket für die World Skills 2022 – die Berufsweltmeisterschaften holte. Wir wünschen Lorenz alles Gute und dass seine Ziele sich verwirklichen.



Kennst auch Du jemanden, der deiner Meinung nach, vor den Vorhang geholt werden soll, dann melde dich bei insta:
trixi_beatrix, 0699/11793221.

Bericht von Jugendbeauftragte Beatrix Swoboda.

VISIT JUZ

JUGENDZENTRUM

**Wo triffst du dich mit deinen Freunden?
 Schon mal ein JUZ von innen gesehen?
 DEINE CHANCE!**

„Gratis Shuttledienst“ mit Streetworker „IKE“ für alle ab 12 Jahre!

16:00 Uhr: Abholung
18:00 Uhr: Rückfahrt
Zustieg überall möglich!

Anmeldung:
IKE 0664/1303796
 insta: streetwork_leonding
TRIXI 0699/11793221
 insta: trixi_beatrix

08.11.22: Jugendzentrum LEONI in Leonding
16.11.22: Jugendzentrum Hörsching
24.11.22: Jugendzentrum Pasching

School's out: Teenies feierten mit Musik und Cocktails

Zum dritten Mal fand das Jugend-event „School's out“ statt. Heuer im Pfarrheim Dörnbach. Mit dabei waren zwei neue DJs – Mathias Aman und Stefan Bauer gaben vier Stunden unermüdlichen Sound über die Boxen. Den Eingang hatte Alia Glaser im Griff, sie begrüßte die Gäste mit Leuchtbändern und managte die Kassierung. Dank Anna Pappenreiter zauberten die Jugendlichen sich köstliche antialkoholische Cocktails. Das Team hatte Auf- und Abbau mit vereinten Kräften gut organisiert und freut sich auf das nächste Jugend-event am 30. Juni 2023.



Das Event-Team: Beatrix Swoboda, Doris Obermüller-Tudoras, Mathias Aman, Stefan Bauer, Dana Glaser, Alia Glaser, Petra Höfing (v.l.). Nicht am Bild: Anna Pappenreiter.

SAVE THE DATE: "WE ARE PLAYING"

Ein Spieleabend für junge Erwachsene am Freitag, **18. November**, um 19 Uhr im Cafe Moser in Schönering.

Hier könnte deine neue Website sein!

Scanne den QR-Code und erfahre mehr
über unsere Angebote & Förderungen!

Telefon: +43 676 5201644
Web: www.kundkmarketing.at



Raphael Kapsamer



k&k Marketing



Gregor Kaltenböck



©DIE GRÜNEN

Doris Eisenriegler
Ausschussvorsitzende

Die Arbeiten für die geplante Biotopkartierung wurden über den Sommer ausgeschrieben, die Entscheidung für die Vergabe steht zu Redaktionsschluss aber noch nicht fest. Spätestens im Frühjahr kann dann mit den Arbeiten begonnen werden. Die Ergebnisse der Studie werden einen Überblick geben über die wertvollen Naturräume in unserer Umgebung und

dann die Grundlage für mögliche Projekte sein. Die Zeit drängt jedenfalls!

Bewahrung des ländlichen Charakters unserer Gemeinde

Es herrscht momentan Goldgräberstimmung bei den sogenannten „Immobilien-Entwicklern“. Es gibt eine große Nachfrage nach Baugründen und das erzeugt auch enormen Druck auf die Gemeinde. Die Bau-Projekte, die eingereicht werden, sehen meist eine maximale Dichte der Verbauung vor, was oft einerseits nicht ins Ortsbild passt, andererseits auch aus Überlegungen des Natur- und Landschaftschutzes zu hinterfragen ist. Es wäre hoch an der Zeit, hier Kriterien und allgemein gültige Regeln für Bebauungen zu entwickeln. Dichte

Verbauung ist in Zentren gerechtfertigt. Grünzüge, Wald- und Feuchtgebiete müssen absolut tabu sein. Der heiße Sommer hat uns deutlich vor Augen geführt, dass wir es uns nicht leisten können, unsere Flächen weiter zu versiegeln, womöglich auch, um sogenannte „Anlegerwohnungen“ zu schaffen. Wir müssen dazu übergehen, die Naturräume genauso zu planen wie die gewünschte Verbauung. Die intakte Natur ist Voraussetzung dafür, dass sich CO2-Ausstoß und Hitze künftig in Grenzen halten, und ist auch für die besondere Lebens-Qualität unserer Gemeinde bedeutend. Gewinnmaximierung der Bauunternehmen sollte dabei keine Rolle spielen!

PV-Anlagen auf versiegelte Flächen, nicht auf die grüne Wiese!

Als eher gefährliche Drohung ist die Ankündigung der OÖ Landesregierung zur „OÖ Photovoltaik-Strategie 2030“ zu sehen. Hier geht es um sogenannte Agri-PV-Anlagen, also jene auf landwirtschaftlichen Nutzflächen, deren derzeit strenge Reglementierung gelockert werden soll. Beispielsweise sollen die Abstände zu Gewässern von derzeit 30 Metern auf zehn Meter reduziert und auch wertvollere Böden zur Stromerzeugung genützt werden. Sogar Waldflächen sollen unter Umständen für PV-Anlagen zur Verfügung stehen! Bis zu 1.300 Hektar sollen damit zusätzlich zur Stromerzeugung genützt werden! Anstatt den Widerspruch zwischen Klima- und Naturschutz zu entschärfen, und den Ausbau von PV-Anlagen auf versiegelten Flächen und Dächern voranzutreiben, wird hier weiter als bisher in Natur- und Landwirtschaftsflächen eingegriffen. Diese Sackgasse im Dienste von mehr Profit für die Stromerzeuger und auf Kosten von Naturräumen und Böden, auf denen unser Essen wächst, sollten wir keinesfalls eröffnen!

HIER ZÄHLEN DIE UNTERNEHMER!

Auch wenn Digitalisierung, Soziale Netzwerke und Online-Sitzungen bereits den Business-Alltag bestimmen. Die wertvollsten Netzwerke bestehen aus echten Menschen! Daher lud die WKO Linz-Land zum Wirtschaftsempfang zur Sonnenwende nach Ansfelden in den Golfclub Stärk.

Über 200 Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem Bezirk Linz-Land folgten der Einladung des Vernetzungs-Angebots und nutzten das besonderen Event zum Kontakte knüpfen und endlich wieder UnternehmerkollegInnen zu treffen. WK-Bezirksstellenobmann Jürgen Kapeller freute sich über den großen Erfolg der Veranstaltung. Das Event bot einen perfekten Rahmen zur Pflege des regionalen Kontaktnetzwerkes und trug dazu bei, dauerhafte wirtschaftliche und persönliche Kontakte untereinander zu fördern.“ Am



Wirtschaftsempfang im Golfclub Stärk, Ansfelden.

Bild, von links: WKO-Bezirksstellenleiterin Mag.^a Andrea Danda-Bäck, Bezirksvorsitzende von Frau in der Wirtschaft Petra Strauß, WKOÖ-Vizepräsidentin KommR Mag.^a Angelika Sery-Froschauer, Präsidentin & Managerin des Golfclubs Ansfelden, Sonja Stärk, und WKO-Bezirksstellenobmann Jürgen Kapeller.

Anzeige



Mehr Fotos vom WKO-Empfang

Geschätzte Wilheringer und Wilheringerinnen!

Als Obmann des Ausschusses für Raumordnung – Verkehr und Mobilität darf ich Sie über einige in Planung befindliche Vorhaben informieren.

Bushaltestelle Ufer

Auf Grund einer turnusmäßigen Überprüfung wurde festgestellt, dass die sich in Ufer befindliche Bushaltestelle den aktuellen Richtlinien nicht mehr entspricht. Grund dafür sind strengere Regelungen, die die Anforderungen an mehr Verkehrssicherheit berücksichtigen und daher einer Verlängerung der Genehmigung im Wege stehen. Maßgeblich sind hier u.a. die eingeschränkten Sichtwinkel im Kurvenbereich. Weiters hinderlich ist die Lage in unmittelbarer Nähe von zwei sich im Haltstellenbereich befindlichen Siedlungsstraßen, die mehr oder weniger über die Haltestelle in die Bundesstraße münden, und somit ein Gefährdungspotential ergeben. Nach Sichtung und Überprüfung mehrerer vorliegender Varianten und nach eingehender Beratung mit den zuständigen ExpertInnen der Straßenbauabteilung des Landes, der Verkehrsabteilung der Bezirkshauptmannschaft und den dafür Zuständigen auf Gemeindeebene konnten wir uns als bestmögliche Lösung auf eine Verschiebung Richtung Westen einigen. Im Zuge der Neuerrichtung der Bushaltestelle wird auch eine lange geforderte Querungshilfe errichtet. Diese Verkehrsinsel ermöglicht in diesem Bereich ein verbessertes und sicheres Überqueren der Bundesstraße. Diese kommt besonders auch jenen Kindern zugute, die in Ottensheim die Mittelschule oder das Polytechnikum besuchen. Die Baumaßnahme soll so schnell wie möglich umgesetzt werden. Ziel ist das Frühjahr 2023.

Kreuzung Schönering, im Bereich altes Lagerhaus

Im Kreuzungsbereich der Bundesstraße mit der Schöneringer Straße und der Thalhamer Straße haben sich heuer schon zwei schwere Verkehrsunfälle ereignet. Ein Versetzen der 70 km/h-Beschränkung Richtung Alkoven an den Anfang der Bebauung (Saatbau), die ich im Sommer 2021 bei der BH beantragt habe, ist nach Ansicht der zuständigen Beamten der Bezirkshauptmannschaft nicht zielführend, wenn diese nicht ausreichend kontrolliert und damit auch sanktioniert wird (Strafen). Bei einem Lokalaugenschein haben wir uns darauf geeinigt, dass eine exakte Verkehrserhebung, die eine Woche andauert, durchzuführen ist. Von Donnerstag 24.3.2022 bis Mittwoch 30.3.2022 wurden die Daten erhoben. Von den in dieser Woche 48.000 Verkehrsteilnehmer/innen hielten sich mehr als 85% nicht an die geforderten maximal 70 km/h. Etliche schwere Ausreißer sind so wie erwartet weit über der 70 km/h-Beschränkung. Wobei sich kaum ein Unterschied ergibt, ob die KFZ-Lenker/innen mit ihren Fahrzeugen in Richtung Eferding oder eben Richtung Linz unterwegs sind. Nach Ansicht der Behörde – Straßenbauabteilung des Landes und Verkehrssicherheit der Bezirkshauptmannschaft - sind hier bauliche Maßnahmen, nämlich Verkehrsinseln, die zur Fahrbahnverengung führen, eine wichtige Maßnahme. Hierzu sind Detailplanungen beauftragt und erste Planungen im Gang.

Radweg Mühlbachtal

Diese sich schon lange hinziehende, zähe Geschichte soll nun mit der Errichtung eines ersten Bauabschnittes in Angriff genommen werden. Auf meinen Vorschlag wird eine Umsetzung mit einem ersten Abschnitt vom Kreisverkehr Hitzing bis einschließlich Volksschule



*Franz Hohenbichler
Gemeindevorstand*

Dörnbach erfolgen. Dieser Bauabschnitt hat eine Länge von ca. 0,9 Kilometern. Die Detailplanung für diesen Teilabschnitt ist in Arbeit. Grundablösen, Bau- und Wasserrechtsverhandlungen stehen in weiter Folge an. Mit eingeplant wird auch eine Querungshilfe im Kreuzungsbereich Bäckerweg – Dörnbacher Straße. An dieser Stelle müssen viele VolksschülerInnen, die in Hitzing ihren Schulweg starten, die Bezirksstraße an einer extrem unübersichtlichen Stelle queren. Der Sorge der Eltern und dem Wunsch nach einer Verbesserung kann so in einem höchstmöglichen Maß Rechnung getragen werden.



©Symbolfoto, Shutterstock

Der Radweg Mühlbachtal soll bald Gestalt annehmen.

HILFE IMPFUNG

Ü80 JETZT auffrischen

- Hilft** unserem Immunsystem
- Hilft** gegen einen schweren Verlauf
- Hilft** gegen Krankenhausaufenthalt
- Hilft** Familie und Freunden
- Hilft** bei Rückkehr zur Normalität

Für weitere Informationen zu Impfmöglichkeiten, Standorten und Öffnungszeiten: corona.ooe.gv.at

© NAWIG - stock.adobe.com

ober
österreich

ERFOLGREICHE BLUTSPENDE-AKTION

Bei der Blutspendeaktion des Roten Kreuzes Wilhering am 10. August 2022 spendeten 40 Personen den „lebensrettenden Saft“ – DANKE!

Damit helfen Sie bei der Versorgung der OÖ Krankenhäuser mit Blut- und Blutprodukten, damit Patienten in Not geholfen werden kann.



40 WilheringerInnen spendeten bei der Aktion im August ihr Blut.

STRESS FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE MINIMIEREN

Liebe pflegende Angehörige!

Es bedeutet Höchstleistung, seine pflegebedürftigen Familienmitglieder zu betreuen. Diese große Verantwortung führt zu psychischer und physischer Belastung, somit zu dauerhaftem Stress. Selbstfürsorge ist daher wichtig, ja notwendig.

Stress abzubauen ist zum Beispiel möglich durch

- Atmen und Entspannen
- Bewegung und Entspannung
- „Wohlfühl“ - Ernährung

Genau das möchte ich Ihnen ermöglichen. Bei Interesse jederzeit Rückfragen möglich.

Anzeige

Andrea Kohel ist Dipl. Mentaltrainerin, Dipl. Ernährungstrainerin, SelbA-Trainerin, und Vitalcoach. Tel: 0664 / 73 00 29 64



ACHTUNG WILDWECHSEL!

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr.

Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Einstand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg!

Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren. Im grauen Kasten finden Sie Tipps, wie Sie als Auto-



©OÖ Landesjagdverband

Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an.

fahrer Kollisionen mit Wildtieren vermeiden können. Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz

durch die etwaige Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitnehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit sind optische und akustische Wildwarngeräte. Die Wildunfälle haben sich auf den Teststrecken um bis zu 93 % reduziert. Mittlerweile wurden seit Projektbeginn im Jahr 2003 über 680 Straßenkilometer durch solche Wildwarngeräte entschärft! Die Gesamtkosten belaufen sich jährlich auf rund 110.000 Euro und werden vom Land Oberösterreich gemeinsam mit Versicherungsunternehmen und dem OÖ. Landesjagdverband sowie durch die einzelnen Jagdgesellschaften finanziert. Die örtliche Jägerschaft übernimmt die Selbstkostenbeteiligung von 15 % der Gesamtsumme, wartet und pflegt die Geräte mit großem persönlichem Einsatz.

WAS KÖNNEN SIE ALS AUTOFAHRER TUN, UM KOLLISIONEN ZU VERMEIDEN?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremesen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Jäger setzen sich für Lebensräume der Wildtiere ein

„Die Leistungen der Jägerinnen und Jäger sind auch im Zusammenhang mit dem Wildwechsel über Straßen vielfältig. So ist es neben der Wartung der Wildwarnreflektoren auf den bestehenden Strecken auch wichtig, sich für die Lebensräume der Wildtiere, deren Lenkung sowie die richtige jagdliche Bewirtschaftung einzusetzen. Diese Tätigkeiten können nur dann funktionieren, wenn die Gesellschaft Wildtiere und deren Bedürfnisse respektiert“ erläutert Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner.

Weitere Informationen rund um die Jagd finden Sie auf unseren Websites www.ooeljv.at und www.fragen-zur-jagd.at oder auch auf YouTube mit unserem neuen Format „OÖ JagdTV“.

STRAUCHSCHNITT-ABHOLUNG IM HERBST 2022

Eine Serviceaktion der Marktgemeinde Wilhering

Die Abholung beginnt am Donnerstag, 27. Oktober 2022. Die Anmeldung ist nur mit tieferstehendem Anmeldeabschnitt bis Freitag, 21. Oktober 2022, um 12.30 Uhr am Gemeindeamt möglich. Später einlangende Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden. Anmeldungen für Abholungen zu einem späteren Zeitpunkt sind ebenfalls nicht möglich.

Der Unkostenbeitrag für die Abholung beträgt

- Abholung bis 2 m³ € 24,-
- Abholung bis 5 m³ € 46,-

Die angegebene Menge wird bei der Abholung kontrolliert. Entspricht die Abholmenge nicht der Anmeldung, wird das Strauchmaterial nicht abtransportiert.

ACHTUNG: Über 5 m³ hinausgehende Mengen fallen nicht unter diese Abholaktion und werden nicht berücksichtigt. Als zusätzliches Service bieten wir in diesem Fall die Möglichkeit, Ihnen bei der Terminkoordination behilflich zu sein. Für die anfallenden Transportkosten hat zur Gänze der Bedarfsträger aufzukommen.

Der Unkostenbeitrag kann mit der Anmeldung direkt am Gemeindeamt Wilhering bezahlt werden, oder wird bei Bekanntgabe der Kontodaten am Anmeldeabschnitt nach Abschluss der Aktion abgebucht.

Für eine ordnungsgemäße Abholung ist unbedingt zu beachten:

- Ausschließlich Strauchschnitt wird abgeholt (Äste von Sträuchern und Bäumen)
- Es werden KEINE Wurzelstöcke, Grasschnitt oder biogenen Abfälle mitgenommen

- das Strauchmaterial ist so anzuhäufen, dass es mit dem Greifarm des LKW aufgehoben werden kann. Der Ablagerungsplatz wird vom Transporteur nicht mehr händisch nachgesäubert. Das Material darf nicht direkt oder zu nahe an Gartenzäunen oder -mauern liegen
- gemeinsame Ablagerungen von mehreren Nachbarn an einem Platz sind möglich (bitte um Bekanntgabe bei der Anmeldung)
- der Strauchschnitt darf nicht unter Strom-, Telefonleitungen etc., oder unter Bäumen liegen
- den Strauchschnitt bitte so platzieren, dass der Transporter leicht zufahren und ev. umkehren kann. Steile, enge Straßen und Auffahrten können mit dem LKW nicht befahren werden.
- der Strauchschnitt muss mit Beginn der Aktion bereitliegen und so deponiert werden, dass der öffentliche Verkehr nicht behindert wird. Der Abholtag kann nicht im Voraus bekanntgegeben werden.
- Achtung: Geparkte Autos können den Abtransport verhindern



Anmeldung zur Strauchschnittabholung

(bis spätestens Freitag, 21. Oktober 2022)

Vor- und Zuname	Straße	Ortschaft
Telefonnummer	<input type="radio"/> bis 2 m ³ / € 24,-	<input type="radio"/> bis 5 m ³ / € 46,-
IBAN	BIC	Unterschrift

Abgabe am Gemeindeamt, per Fax 07226/3095 oder E-Mail elke.sturm@wilhering.at

MELDEVER- PFLICHTUNG BAU- RESTMASSEN

Mengenmeldung nach dem Gebäudeabbruch

Fallen bei einem Abbruchvorhaben **mehr als 100 Tonnen** Abbruchabfälle an, müssen die anfallenden Abfälle nach Abfallart und Menge im Formular „Mengenmeldung nach dem Gebäudeabbruch“ dokumentiert und an den BAV übermittelt werden.

Fallen bei dem besagten Abbruchvorhaben **weniger als 100 Tonnen** an, so ist eine Leermeldung mit den Daten

des Abbruchwerbers an den Bezirksabfallverband zu übermitteln. Der Mengenmeldung sind keine Belege (Rechnungen, Wiegescheine, Bestätigungen) anzuschließen. Aus abgabe- und abfallrechtlichen Gründen müssen diese Belege jedoch 7 Jahre aufbewahrt werden.

Alle Meldungen werden vom Bezirksabfallverband gesammelt, auf Plausibilität geprüft und an das Amt der Oö. Landesregierung weitergeleitet. Die Behörde kann die ordnungsgemäße Entsorgung bzw. Eigenverwertung der angefallenen mineralischen Baurestmassen überprüfen. Dazu kann die Behörde die Entsorgungsbelege oder die Nachweise im Zusammenhang mit einer Eigenverwertung anfordern.



Nähere Informationen des Bezirksabfallverbands Linz-Land

Tel: 07229 / 79870

e-mail: office@bavll.at

www.umweltprofis.at/linz_land



KOMM INS TEAM in ein **umweltfreundliches, innovatives und zukunftsicheres Unternehmen!**



Wir suchen MitarbeiterInnen (m/w/d):



- > Elektrotechniker/in Sicherungsanlagen
- > Elektrotechniker/in Elektrische Anlagen
- > Techniker/in Elektrische Anlagen
- > Gleisarbeiter/in, Gleisbautechniker/in, Gleismeister/in

> **Triebfahrzeugführer/in**
duale Ausbildung direkt im Unternehmen

> **Zugbegleiter/in**
4-wöchige duale Ausbildung direkt im Unternehmen



Bewerbung bitte an: bewerbung@stern.at

Infos: www.stern-verkehr.at/karriere

Stern & Hafferl Verkehrsges.mbH
Kufnerzeile 32, 4810 Gmunden
T 07612 795-2131 | bewerbung@stern.at | www.stern-verkehr.at

stern hafferl
VERKEHR >>>

HÖFE UND HÄUSER DER ÜBRIGEN HERRSCHAFTEN

Wilheringer Häuserchronik Teil II: Ausstellung im Pfarrheim Wilhering

Im Juni 2019 wurde Teil I der Wilheringer Häuserchronik vorgestellt. Er beinhaltete nur jene Häuser, welche unter der Bezeichnung „Hofamt“ der Stiftsherrschaft Wilhering untertänig gewesen waren. Im heutigen Wilheringer Gemeindegebiet liegen jedoch noch weitere 115 Bauernhöfe und Kleinhäuser, deren Besitzer bis 1850 an weitere 18 Grundherrschaften gebunden waren bzw. erst danach zwischen 1850 und 1939 erbaut worden sind.

Am Sonntag, den 16. Oktober 2022, werden nun die Besitzerfolgen dieser Anwesen im Pfarrheim Wilhering im Rahmen einer Ausstellung in Wort und Bild präsentiert. Bei guter Quellenlage lassen sich die EigentümerInnen vieler Häuser weit zurückverfolgen: manche bis zum „Geburtstag“ des Hauses im 17.-18. Jahrhundert, man-

che bis ins 16. Jahrhundert. Von einigen wenigen aber scheint der Name in Urkunden schon im 12., 14. und 15. Jahrhundert auf. Das sind dann die bekannten, großen Bauernhöfe wie das Kirchmayrgut und Parzmayrgut zu Schönering, das Meisingergut und der Passauerhof zu Lohnharting, das Mayrthomagut zu Hitzing. Durch die Bischöfe von Passau kamen das Baumgartnergut und der Ortnerhof in Reith, das Jagergut in Appersberg und das Piesmayrgut in Schönering schon 1076 als Schenkung an das Kloster St. Nikola vor Passau. Man kann durchaus annehmen, dass viele „gestandene“ Höfe unserer Gemeinde schon tausend Jahre alte „Eminenzen“ sein dürften, auch wenn deren genaues Alter mangels schriftlicher Aufzeichnungen nicht belegbar ist. Allerdings kann auch von etlichen Objekten die Reihe der Besitzer bedauerlicherweise nur unzureichend erschlossen werden, da die dazu notwendigen Archivalien

der (meist kleinen) Herrschaften in Verlust geraten sind.

Den Festvortrag wird Dr. Gerhard Schwentner (OÖ. Landesarchiv) unter dem Titel: „Wia hoabt's den bei enk?“ über die Haus- und Hofnamen halten. Den musikalischen Rahmen gibt das Ensemble „Saitentreff“ von Frau Irene Mayer. Die Wilheringer Ortsbauernschaft hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, diese Feierstunde mit bodenständiger Bewirtung zu unterstützen.

Die Ausstellung läuft bis 23. Dezember 2022. Die Möglichkeit, sich in Ruhe die Ergebnisse jahrelanger Forschungstätigkeit anzusehen ist dadurch gegeben, dass der Schlüssel für das Pfarrheim am Gemeindeamt gegen Ausweisvorlage zu den Amtsstunden abzuholen ist. Dazu sind alle heimatkundlich Interessierten, insbesondere aber die Haus- und Hofbesitzer, sehr herzlich eingeladen.

Franz Haudum



©Urheber unbekannt, beige stellt von Franz Haudum

Heimatkunde hautnah: Der zweite Teil der Ausstellung "Wilheringer Häuserchroniken" ist von Sonntag, 16. Oktober, bis 23. Dezember im Pfarrheim Wilhering zu bestaunen.

WÖCHENTLICHE TERMINE UND TERMINVORSCHAU

Jeden Samstag von 01.10. bis 12.11.2022

QI GONG im Freien

SHIATSU PRAXIS Beatrix Schreiber, Angerweg 11

Jeden Montag von 03.10. bis 24.10. und 07.11. bis 12.12.2022, von 17:15 bis 18:45 Uhr

Yoga 1

Turnsaal des Stiftsgymnasiums Wilhering
SV Wilhering, Sektion Ski und Turnen

Jeden Montag von 03.10. bis 24.10. und 07.11. bis 12.12.2022, von 19:00 bis 20:30 Uhr

Yoga 2

Turnsaal des Stiftsgymnasiums Wilhering
SV Wilhering, Sektion Ski und Turnen

Jeden Dienstag von 04.10. bis 25.10. und 08.11. bis 15.11.2022, von 11:00 bis 12:00 Uhr

Unterwassergymnastik

Badezentrum Traun
ASKÖ Wilhering

Jeden Dienstag und Freitag von 04.10. bis 28.10.2022 und von 04.11. bis 25.11. und von 29.11. bis 13.12.2022, von 17:00 bis 19:30 Uhr

Leistungsturnen

Turnsaal der ehem. Hauptschule Wilhering
ASKÖ Wilhering

Jeden Dienstag von 04.10. bis 25.10. und 08.11. bis 13.12.2022, von 19:00 bis 20:30 Uhr

ZUMBA und Bodyworkout

Turnsaal des Stiftsgymnasiums Wilhering
SV Wilhering, Sektion Ski und Turnen

Jeden Dienstag von 04.10. bis 01.11.2022

PILATES

Appersberg/Wilhering,
Nöbauer Elke

Jeden Mittwoch von 05.10. bis 19.10. und 02.11. bis 14.12., von 18:00 bis 19:00 Uhr

Gymnastik und Turnen 60plus

Turnsaal der ehem. HS Wilhering
ASKÖ Wilhering

Jeden Mittwoch von 05.10. bis 14.12.2022, von 19:00 bis 20:00 Uhr

Fit mach mit – PILATES

Turnsaal der ehem. HS Wilhering
ASKÖ Wilhering

Jeden Mittwoch und Freitag von 05.10. bis 14.12.2022, von 19:15 bis 21:30 Uhr

Faszination Tischtennis für alle Altersgruppen

Turnsaal der VS Dörnbach
ASKÖ Wilhering

Jeden Freitag von 07.10 bis 09.12.2022, von 16:00 bis 17:30 Uhr

Kleinkinderturnen für Kinder von 1 bis 5 Jahren

Turnsaal der VS Schönering
ASKÖ Wilhering

Jeden Freitag von 07.10. bis 09.12.2022, von 16:00 bis 17:30 Uhr

Kinderturnen für Kinder von 5 bis 10 Jahren

Turnsaal der ehem. HS Wilhering
ASKÖ Wilhering

Jeden Freitag von 07.10. bis 09.12.2022, von 17:30 bis 19:30 Uhr

Turnen für 10- bis 15-Jährige

Turnsaal der ehem. HS Wilhering
ASKÖ Wilhering

Am Sonntag, 16. Oktober, von 10:00 bis 18:00 Uhr und an den Sonntagen 06.11. und 04.12.2022, von 09:30 bis 12:00 Uhr

Ausstellung Wilheringer

Häuserchronik Teil II
Pfarrheim Wilhering
Marktgemeinde Wilhering,
Ortsbauernschaft Wilhering,
Stiftspfarrkirche Wilhering

OKTOBER 2022

01.10.2022, 08:00 bis 19:00 Uhr
Orgel-Exkursion ins Salzburger Land

Stift Wilhering, Dr. Ikarus Kaiser

01.10.2022, 08:00 bis 14:00 Uhr
Retten auf Asphalt – 6 Stunden
Führerscheinkurs

Samariterbund Alkoven, Margaritenstraße 4, 4072 Alkoven,

01.10.2022, 08:00 bis 14:00 Uhr
Roadshow mit Feuerlöscher-überprüfung

Feuerwehrhaus Edramsberg / Wilhering, FF Edramsberg

03.10.2022, 18:00 bis 19:30 Uhr
TAI CHI Anfänger-Kurs, Yang Stil – 24 Übungen, Qi Gong

Turnsaal Stiftsgymnasium Wilhering
Johanna und Dr. Gerald Schütz

04.10.2022, 18:00 bis 21:00 Uhr
Kochkurs „Smart gekocht – frisch, frech und unkompliziert auf den Teller gebracht“

Gesunde Gemeinde Wilhering, Gemeinde Wilhering

05.10.2022, 19:00 bis 22:00 Uhr
Filmabend „The Green Lie“ mit Diskussion

Pfarrheim Schönering
B-Fair Gruppe Gemeinde Wilhering und KBW Schönering

07.10.2022, 16:45 bis 22:00 Uhr
Ein Abend für mich

„In der Tabakfabrik“
16:45 Uhr, Treffpunkt: Tabakfabrik Linz, Tickets bequem bestellen auf www.eventjet.at
Gemeinde Wilhering, Frauenausschuss

07.10.2022
Best of Austropop
Aufdraht

08.10.2022, 09:00 bis 17:00 Uhr
Fischerfest

Pfarrheim Wilhering und Vorplatz,
Fischerverein Wilhering

13.10.2022, ganztägig
„Shopping Day“

kostenlose WILIA-Fahrt zum
„Shopping Day“, Gemeinde Wilhering,
Frauenausschuss

15.10.2022, ganztägig
Gemeindeturnier im Stocksport

Stocksporthalle
ESV Schönering

15.10.2022, 08:00 bis 14:00 Uhr
Lebensrettende Sofortmaßnahmen bei Notfällen im Kindesalter

Samariterbund Alkoven, Margaritenstraße 4, 4072 Alkoven,
Samariterbund Alkoven

15.10.2022, 14:00 bis 17:00 Uhr
Herbst BAZAR Wilhering

Turnsaal der ehemaligen
HS Wilhering
Annahme: Samstag von 09:00 bis
11:00 Uhr; Verkauf: Samstag von
14:00 bis 17:00 Uhr
BAZAR Wilhering

16.10.2022, 10:00 Uhr
Eröffnung Ausstellung Wilheringer Häuserchronik Teil II

Pfarrheim Wilhering
Marktgemeinde Wilhering, Ortsbauernschaft Wilhering, Stifts-pfarre

19.10.2022, 18:00 bis 20:00 Uhr
Stammtisch für pflegende Angehörige

Dorfcafe Dörnbach
Gesunde Gemeinde Wilhering

NOVEMBER 2022

04.11.2022, 15:20 Uhr
Thermenfahrt Therme Geinberg

SPÖ Wilhering

05.11.2022
Ski- und Wintersportbazar des ÖAAB Wilhering

Ehemalige HS Wilhering

ÖAAB Wilhering

05.11.2022, 08:00 bis 14:00 Uhr
Retten auf dem Asphalt – 6 Stunden Führerscheinkurs

Samariterbund Alkoven,
Margaritenstraße 4,
4072 Alkoven

11.11.2022
Der verrückte Rosenmontag

Pfarrheim Schönering
ÖVP Wilhering

12.11.2022, 08:00 bis 17:00 Uhr
Erste-Hilfe-Auffrischkurs

Samariterbund Alkoven,
Margaritenstraße 4, 4072 Alkoven

12.11.2022, 19:30 Uhr
Herbstkonzert MV Dörnbach

in der Hauptschule Schönering

12.11.bis 13.11.2022,
08:00 bis 17:00 Uhr
16 Stunden für das Leben

Samariterbund Alkoven, Margaritenstraße 4, 4072 Alkoven

13.11.2022, 15:00 bis 16:00 Uhr
„Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“

Turnsaal der ehem. HS Wilhering
Tickets auf: www.eventjet.at
Marktgemeinde Wilhering, Ausschuss für "Familie, Umwelt, Klima"

18.11.2022, 17:00 Uhr
Wein im Gwölb

Landesmusikschule Wilhering,
Kellergewölbe
Top Winzer aus Österreich
präsentieren ihre edlen Tropfen
Union Mühlbach

26.11.2022, 06:00 bis 20:00 Uhr
Ski Saisonauftritt Obertauern

SV Wilhering Sektion Ski und Turnen

27.11.2022, 16:00 bis 17:00 Uhr
Chorkonzert

Pfarrkirche Schönering
Singkreis Schönering

DEZEMBER 2022

03.12.2022, 08:00 bis 14:00 Uhr
Retten auf dem Asphalt – 6 Stunden Führerscheinkurs

Samariterbund Alkoven, Margaritenstraße 4, 4072 Alkoven,

04.12.2022, 16:00 bis 17:00 Uhr
Chorkonzert

Pfarrkirche Schönering
Singkreis Schönering

05.12.2022, 17:45 bis 19:00 Uhr
Nikolausauffahrt

Dorfplatz Schönering
ASKÖ Wilhering

08.12.2022 und 11.12.2022, ganztägig

Wilheringer Adventmarkt
Stiftshof und Aula Stift Wilhering
Stifts-pfarre Wilhering

08.12.2022, 14:00 Uhr, 1. Auftritt
Kirchenkonzert

Stiftskirche Wilhering
Musikverein Schönering

08.12.2022, 16:30 Uhr, 2. Auftritt
Kirchenkonzert

Stiftskirche Wilhering
Musikverein Schönering

13.12.2022
Rückenfit

Appersberg/Wilhering,
Elke Nöbauer

Nähere Informationen zu allen
Veranstaltungen in Wilhering erhalten
Sie auf www.wilhering.at

Sämtliche Angaben sind ohne Gewähr und erheben keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Alle Veranstalter haben die Möglichkeit, auf der Website der Markt-gemeinde Wilhering Veranstaltungen, Vorträge, Kurse etc. einzutragen und somit der Öffentlichkeit zur Kenntnis zu bringen. Beachten Sie bitte die jeweils geltenden Corona-Regeln!

MATURA AM STIFTSGYMNASIUM WILHERING

Herzlichen Glückwunsch den Absolventinnen und Absolventen des Stiftsgymnasiums Wilhering! Auch in herausfordernden Zeiten wurde die Matura souverän bewältigt. Von den 33 Maturantinnen und Maturanten dürfen sich neun über ausgezeichnete und neun über gute Erfolge freuen – was für eine großartige Bilanz!

Mit dem festlichen Dankgottesdienst und der anschließenden Maturafeier im Benediktsaal des Stiftes Wilhering wurde der Schulabschluss würdig gefeiert.

Wir gratulieren herzlich zur bestandenen Reifeprüfung und wünschen alles erdenklich Gute für den weiteren Lebensweg!



©SG Wilhering (Brozek)

erste Reihe (v.l.n.r.): Pichler Isabella, Gruber Hannah, Krenn Anna, Kehrer Julia (GE), OStR. Mag. Gerald Rettenegger, Direktorin Mag. Christine Simbrunner, DI Mag. Michaela Ebner, Schatzmair Nina, Eder-Wipplinger Johanna, Kiesl Leonie, Feitzlmaier Julia, Kimeswenger Helene, Mader Anna

zweite Reihe (v.l.n.r.): Zeller Laura, Schauer Karla Lilli, Nöstler Lea, Janko Bianca, Stadelmann Emma, Kirchmayr Lisa, Minigsdorfer Pia, Schuhmann Laura, Paireder Anna, Miedl Sophie, Klostermann Anna, Zimmerhansl Eva

dritte Reihe (v.l.n.r.): Mayr Lara, Lang Paul, Schmidl Laurin, Arthofer Leonhard, Gruber Stefan, Deschka Eric, Münch Felix, Wundsam Lorenz, Schatz Michael, Holzinger Tristan

Willkommen neues Gemeindegeld!



Was für schöne Neuigkeiten, die Gemeinde wächst. Und natürlich möchten wir unter den ersten Gratulanten sein und den Zuwachs mit etwas ganz Besonderem begrüßen.

Bitte kommen Sie **mit der Geburtsurkunde** bei uns am Gemeindeamt vorbei. Es erwarten Sie:

-  Eine Mappe vom Land OÖ
-  Ein Gutscheineft
-  Ein Kirschkerneissen
-  Ein Babybrief mit diversen Broschüren, Windelgutschein und eine Spareinlage von 70 €, einzulösen bei der Raiffeisenbank Schönering oder der Allgemeinen Sparkasse Wilhering



Wir freuen uns, die stolzen Eltern samt Nachwuchs bei uns begrüßen zu dürfen!

JOACHIM PODECHTL AUS SCHÖNERING IST DIAKON FÜR ALLE!

Der Schöneringer Joachim Podechtl wurde am Pfingstmontag im Linzer Dom von Bischof Manfred Scheuer zum Diakon geweiht. Auch aus Wilhering waren viele Menschen gekommen, um an diesem einmaligen Ereignis teilzuhaben. Am 7. August 2022 feierte Joachim Podechtl gemeinsam mit Abt Dr. Reinhold Dessel seine Einführungsmesse in der Wilheringer Stiftskirche. Im Anschluss gab es eine Agape, wo man sich in gemütlicher Runde mit dem neuen Diakon freuen und unterhalten konnte. Herr Diakon Podechtl wird sowohl in der Pfarre Wilhering als auch in der Pfarre Schönering und auch, wo er sonst noch überall gebraucht wird, Messen feiern und/oder geistlichen Beistand leisten.

Wir wünschen Joachim Podechtl für seine schöne und intensive Aufgabe viel Schaffenskraft und viele schöne Momente!

Der Bürgermeister



©Diözese Linz

Joachim Podechtl aus Schönering bei seinen Dankesworten nach der Diakonweihe im Linzer Dom.

ACHTUNG: NEUE REGELUNGEN FÜR HUNDEHALTERINNEN!

Mit 1. September 2022 tritt in Oberösterreich ein neues Hundehaltegesetz in Kraft. Zur Verbesserung des Opferschutzes müssen HundehalterInnen etwaige Änderungen oder den Wechsel ihrer Hundehaftpflicht-

versicherung an die Wohnsitz-Gemeinde melden. Jede ordentliche Hundehaltung beginnt bei der Hundehalterin oder beim Hundehalter. Schon bisher musste jeder mehr als zwölf Wochen alte Hund bei der Hauptwohnsitzgemeinde binnen drei Tagen schriftlich angemeldet werden. Dabei muss auch der erforderliche Sachkundenachweis, eine Registrierungsbestätigung aus der Heimtierdatenbank sowie ein Nachweis, dass für den Hund eine Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von 725.000 Euro besteht, vorgelegt werden.

Für HundehalterInnen neu ist, dass ab 1. September 2022 auch Ände-

rungen, oder ein Wechsel bei der Hundehaftpflichtversicherung an die Gemeinde bekannt geben werden müssen. Gemeinden haben auch die Möglichkeit, von sich aus aktiv das Vorhandensein einer ausreichenden Hundehaftpflichtversicherung zu prüfen. Diese Überprüfung können die Gemeinden wahlweise bei den HundehalterInnen, oder direkt beim Versicherungsunternehmen vornehmen.

Diese Gesetzesanpassung verbessert den Opferschutz. Es soll damit sichergestellt werden, dass keine Versicherungslücken entstehen und jeder gemeldete Hund in Oberösterreich im Schadensfall ausreichend hoch versichert ist.



©Shutterstock

Die Änderungen im Hundehaltegesetz sind seit 1. September dieses Jahres gültig.

FF EDRAMSBERG

Edramsberger Ferienprogramm

Die Ferienzeit ist für die Feuerwehrjugend der FF Edramsberg nicht nur seitens der eigenen Familie von allerlei Freizeitaktivitäten geprägt, auch die Feuerwehrfamilie bietet einiges an Action. So etwa das Jugendlager vom 15. bis 18. Juli in St. Florian oder ein Badeausflug nach Feldkirchen am 22. Juli.

Ein besonderes Highlight bot der Ausflug zur Berufsfeuerwehr Linz am 29. Juli, welcher organisiert und begleitet wurde von unserem Jugendhelfer Stiller Eric, der gerade seinen Zivildienst dort ableistet. Mit großer Freude und brennendem Interesse beteiligten sich die jungen KameradInnen und dankten für dieses Angebot.

Auch am 05. August konnte sich die Edramsberger Gruppe wieder im kühlen Nass des Kürnbergfreibades in Leonding gemeinsam erfrischen und austoben, bevor es am 12. August, erneut organisiert von Eric, an die Donau zum Zillenfahren ging.

Konnte der Nachwuchs am 19. August im Jumpdome noch ordentlich toben, galt es am 26. August im Zuge des Ferienpasses den jüngeren GemeindegängerInnen die Feuerwehr zusammen mit der FF Schönering und FF Wilhering näher zu bringen. Neben der nötigen Verantwortung blieb allerdings kaum ein Mitglied der Jugendgruppe trocken.

Solltest auch Du Interesse am aktiven Leben in der FF Edramsberg haben, melde Dich bei uns. Auch für Mama und Papa finden wir im Kreise unserer KameradInnen sicher ein spannendes Betätigungsfeld.

FF SCHÖNERING

Ferienpass: Kinder bei der Feuerwehr

Erfreulicherweise haben sich ca. 50 Kinder und Jugendliche zu dieser Veranstaltung gemeldet. Bei sonnigem und heißem Wetter konnten sich die Kinder bei diversen Statio-



Unsere Feuerwehren freuen sich über jeden Nachwuchs-Floriani!

nen austoben. Beliebt waren vor allem die „Wasser“-Stationen und so kam es vor, dass nicht alle Kinder am Ende des Tages trocken an die Eltern übergeben werden konnten. Vielen Dank an die vielen HelferInnen für diese tolle Veranstaltung!

Überlegst auch Du, ein Feuerwehrmitglied zu werden? Ob jung oder alt: die drei Feuerwehren Edramsberg, Schönering und Wilhering freuen sich über jeden Nachwuchs.



©FF Schönering/Zeitl

Der Besuch bei den Wilheringer Feuerwehren ist jeden Sommer ein Höhepunkt im Ferienprogramm.

FF WILHERING

Vorstellung des neuen KLFA-L

Am Donnerstag, den 8. September, waren im Feuerwehrhaus in Wilhering die Wilheringer Florianis zu einem ganz besonderen Ereignis versammelt. Nach langer Planung unseres neuen Einsatzfahrzeuges, unter der ausgezeichneten Leitung von Alexander Göttfert und seinem Fahrzeugteam, wurde in Neidling bei Sankt Pölten das Kleinlöschfahrzeug mit Allradantrieb und Logistikaufbau abgeholt. Vor Ort erhielten die Kameraden des Planungsteams eine erste grundlegende Einschulung für das Fahrzeug und die neue Tragkraftspritze „FOX 4“.

Um 18 Uhr erfolgte dann die offizielle Präsentation in Wilhering. Zu diesem Termin waren Gemeindeamtsleiter Rainer Wiesinger und, in Vertretung von Bürgermeister Mario Mühlböck, Vizebürgermeisterin Christina Mühlböck vor Ort und konnten sich von der neuen Ausstattung direkt überzeugen.

Was ist neu?

Im Gegensatz zu unserem vorherigen LFB-A, basiert das KLFA-L auf einem Aufbau der Ausrüstung mittels mehrerer Rollcontainer. Als Standard für das Pumpenfahrzeug befindet sich die „FOX 4“ immer im Laderaum. Der Rest der Ausrüstung kann aber einsatz- und verwendungsabhängig mittels unterschiedlicher Rollcontainerbeladung zusammengestellt werden.

Im Fahrzeug haben, mit FahrerIn und BeifahrerIn, insgesamt sechs Personen Platz. Der Fahrer hat am Heck des Fahrzeuges eine Verkehrsleiteinrichtung, eine Rückfahrkamera, eine Kamera in den Laderaum sowie eine Freisprechanlage, damit er mit der Mannschaft beim Be- und Entladen der



Am frühen Morgen fuhr das fünfköpfige Team nach Meidling zur Fahrzeugabnahme. Von links: Lukas Beyerl, Alexander Göttfert, Thomas Beyerl, Michael Mühlbacher und Daniel Moser.



Die Ehrengäste genossen den feierlichen Empfang des neuen Feuerwehrfahrzeuges. V.l.: Gemeindeamtsleiter Rainer Wiesinger, Gruppenkommandant Alexander Göttfert, Kommandant Thomas Beyerl, Vizebürgermeisterin Christina Mühlböck, Kommandant-Stellvertreter Herbert Wießmayer.

Rollcontainer kommunizieren kann. Das KLFA-L kann zudem mit einem feuerwehrinternen 5,5t-Führerschein gelenkt werden.

Wir wollen uns bedanken

Allen voran wollen wir unserem Kameraden Göttfert Alexander danken, der intensiv die Planung des Fahrzeuges vorgenommen hat und bis zum Schluss seine ganze Ener-

gie in die Fertigstellung des Fahrzeugprojektes investiert hat. Auch allen Mitgliedern des Fahrzeugteams danken wir für die unzähligen Stunden, die für die ausrüstungs- und fahrzeugtechnische Zukunft der Feuerwehr geleistet wurden. Ebenso wollen wir uns bei der Gemeinde Wilhering bedanken, welche für unsere Anliegen immer ein offenes Ohr hatte und uns bei der Anschaffung des KLFA-L maßgeblich unterstützt hat.

ŠKODA KAMIQ



ŠKODA
SIMPLY CLEVER



**Alles drin, alles dran:
schon ab 280,- Euro/mtl.***
bei Finanzierung über die Porsche Bank.

Symbolfoto. Stand 04.05.2022. *Angebot z. B.: KAMIQ Active im Restwert Leasing der Porsche Bank inkl. USt, NoVA, zzgl. gesetzl. Vertragsgebühr EUR 98,92 und Bearbeitungskosten EUR 252,23. Gesamtleasingbetrag EUR 20.155,03, Laufzeit 60 Monate, 15.000 km/Jahr, Eigenleistung (VZ-Depot) EUR 4.600,-, Restwert EUR 9.100,-, Sollzinssatz 3,50 % var., Effektivzinssatz 4,53 % var., Gesamtbetrag EUR 22.755,95. Versicherungsstufe 00, vollKASKO Selbstbehalt EUR 350,- (bei Reparatur in einer Markenwerkstatt), Haftpflicht Anmeldebezirk S, ab 24 Jahre, Effektivzinssatz inkl. KASKO 10,50 %. Bereits berücksichtigt: EUR 1.000,- Finanzierungsbonus für Privatkunden, EUR 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO-Versicherung über die Porsche Bank Versicherung, EUR 500,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service-Wartungsprodukts über die Porsche Bank. Der Bonus ist ein unverbindl., nicht kart. Nachlass inkl. USt. und NoVA. und wird vom Listenpreis abgezogen. Ausgen. Sonderkalkulationen für Flottenkunden und Behörden. Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50% vom Kaufpreis. Aktion gültig bis 31.12.2022 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Details bei Ihrem ŠKODA Berater.

Verbrauch: 5,5–6,8 l/100 km. CO₂-Emission: 124–155 g/km.



4020 Linz, Industriezeile 72
Tel. +43 505 91131, www.porschelinz.at

Ihr kompetenter ŠKODA-Partner im Großraum Linz.



Christian Leitner
ŠKODA Markenleiter
Tel. +43 505 91131 250
christian.leitner@porsche.co.at



©Symbolbild, Shutterstock

32.070 Personen absolvierten im Vorjahr einen Erste-Hilfe-Kurs beim OÖ. Roten Kreuz.

WELTTAG DER ERSTEN HILFE

Jeder Mensch kann in die Situation kommen, Erste Hilfe leisten zu müssen. Vielen Menschen fehlt aber oft der Mut, im Ernstfall rasch und richtig anzupacken. Besonders in der Freizeit und im eigenen Haushalt kann richtig geleistete Erste Hilfe Leben

retten. Rund 80 Prozent der Unfälle passieren im eigenen Umfeld. Alleine in Oberösterreich verletzten sich rund 121.100 Menschen bei Unfällen so schwer, dass sie in ein Krankenhaus mussten, belegt die Unfallstatistik des Kuratoriums für Verkehrssicherheit (KFV). Die meisten Unfälle passieren im eigenen Haushalt, dann folgen Freizeit, Arbeitsplatz/Schule und Straßenverkehr.

Ein Erste-Hilfe-Kurs lohnt sich zu 100 Prozent

Das Rote Kreuz Eferding führt flächendeckend Erste-Hilfe-Kurse an allen drei Dienststellen (Eferding, Hartkirchen & Eferding) durch. Neben Anfängerkursen bietet das RK Eferding auch Auffrischkurse, Kindernotfallkurse und Kurse für Unternehmen an. Der Großteil der Zeit wird zum Üben genutzt. Unkomplizierte Online-Anmeldung und das komplette Erste-Hilfe-Kursangebot in Ihrer Nähe unter www.erstehilfe.at.

Jeder Mensch ist verpflichtet, Erste Hilfe zu leisten

Noch immer sterben Menschen, weil Hilfe oft zu spät einsetzt. Erste Hilfe zu leisten, muss selbstverständlich werden. Folgende Hinweise machen das Helfen zu einer sicheren Sache:

- Wählen Sie den Notruf, wenn Sie sehen, dass sich Menschen in einer Notsituation befinden.
- Die Mitarbeiter der Rettungsleitstellen unterstützen telefonisch beim Durchführen von Erste-Hilfe-Maßnahmen.
- Leisten Sie Erste Hilfe im Rahmen Ihrer Möglichkeiten. Holen Sie andere zur Hilfe, wenn Sie selbst nicht wissen, was zu tun ist.
- Nichts tun, ist das Einzige, was Sie im Notfall falsch machen können
 - Alle vier Jahre das eigene Erste-Hilfe-Wissen auffrischen

EIN VOLLES HAUS UND EIN TOLLER ABEND!

Der Lions Club Wilhering-Donautal lud am 10. Juni zur Veranstaltung "Böck liest Wein" in der Scheune beim Stift Wilhering. Präsident Norbert Jungreithmayer, dessen Stellvertreter Andreas Socher sowie Sekretär Josef Hehenberger waren mit dem Ergebnis in jeder Hinsicht höchst zufrieden. Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen konnten alle Karten verkauft werden. Die vielen Besucher erfreuten sich an einem launigen Abend mit Wolfgang Böck und angeregten Gesprächen beim Buffet. Dem Motto "Lions helfen persönlich, rasch und unbürokratisch" dienend, konnte der Lions Club Wilhering-Donautal DI Martin Weigl noch im Rahmen der Veranstaltung einen Scheck in Höhe von 5.000 Euro zur Unterstützung des



©Lionsclub Wilhering-Donautal

Lions-Präsident-Stv. Andreas Socher und DI Andreas Weigl.

Vereins "Gesellschaft für MukoPolysaccharidosen" überreichen.

Mukopolysaccharidosen sind eine Gruppe von seltenen Stoffwechselerkrankungen, die erblich bedingt

und lebensbegrenzend sind. Sie führen im Laufe der ersten Lebensjahre zu schweren körperlichen und/oder geistigen Behinderungen und viel zu oft zu einem sehr frühen Tod. Dass dadurch auch ein großes Maß an emotionaler Unterstützung der betroffenen Familien notwendig ist, versteht sich von selbst. Der Verein begleitet MPS-Familien (und die recht überschaubare Anzahl erwachsener Patienten) mittlerweile seit Jahrzehnten – seit seiner Gründung 1985.



wilhering-donautal.lions.at

ROTES KREUZ EFERDING

Start ins neue Schuljahr: Rotkreuz-Bildungsoffensiven für mehr Chancengerechtigkeit

Gesellschaftlicher Leistungsdruck, Teuerung und ein rasanter Digitalisierungsschub verschärfen bereits bestehende bildungspolitische Ungleichheiten. Seite an Seite mit engagierten PädagogInnen stärkt das OÖ. Jugendrotkreuz die Lebenskompetenzen junger Menschen und intensiviert sein Engagement für bessere Bildungschancen.

„Ich will junge Menschen motivieren, sich für andere einzusetzen und zu helfen, wenn es nötig ist.“

Marlene Holzinger.

Seit 2009 engagiert sich Marlene Holzinger freiwillig im Roten Kreuz. Holzinger ist Rettungssanitäterin an der Ortsstelle Hartkirchen, engagiert sich in der Jugendrotkreuz-Bezirksleitung der Bildungsregion Eferding, vernetzt PädagogInnen



©RK Eferding

Seit 2009 engagiert sich Marlene Holzinger im Roten Kreuz und setzt sich für bessere Bildungschancen ein.

und setzt sich dafür ein, zivilgesellschaftliche Werte und Lebenskompetenzen an Schulen zu vermitteln. Bildung nimmt dabei einen großen Stellenwert ein. „Das Erlernen der zentralen Grundkompetenzen – Lesen, Schreiben, Rechnen – ist die Basis für die aktive Beteiligung am gesellschaftlichen Leben“, ist die Pädagogin überzeugt. Bildungsdefizite führen hingegen zu gesellschaftlichem Ausschluss, schlechten Chancen am Arbeitsmarkt und gesundheitlichen Problemen.

Jugendrotkreuz hat einen gesetzlichen Bildungsauftrag

Seit mehr als 70 Jahren begleitet das Jugendrotkreuz die Bildungsarbeit an Schulen mit der Vermittlung humanitärer Werte. Gemäß Rotkreuzgesetz und Erlass des Bildungsministeriums nimmt das Jugendrotkreuz diese besondere Rolle ein. „Wir wollen Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung bestmöglich unterstützen“, erklärt OÖ. Rotkreuz-Präsident Dr. Aichinger Walter. Ziel ist, junge Menschen für Bildung zu begeistern und sie in ihrer Entwicklung bestmöglich zu unterstützen. Dazu zählen die Vermittlung von Grundkenntnissen in Erster Hilfe, die Vorbereitung auf die freiwillige Radfahrprüfung, Schwimmunterricht, Programme zur Gewaltvermeidung, die Vermittlung sozialer Kompetenzen oder auch die Lese- und Bildungsförderung.

„Gemeinsam Lesen“ und digitale Grundbildung

Um Schüler für das Lesen zu motivieren, entwickelten Jugendrotkreuz und Buchklub die „Gemeinsam Lesen“-Schülerzeitschriften. Sie heißen „Hallo Schule!“, „Meine Welt“, „Mein Express“, „Space“ und „Spot“. Alle Zeitschriften bauen thematisch auf altersgemäß abgestimmte Schwerpunktthemen auf und sind

so gestaltet, dass Schüler, Eltern und Lehrer das Angebot multimedial nutzen können. Um Unterlagen für das heuer startende Unterrichtsfach „Digitale Grundbildung“ bereitzustellen, entwickelte das Jugendrotkreuz in Kooperation mit dem Bildungsministerium die Produkte „CyberSPACE“ und „CyberSPOT“ für Tablet und Computer. Dabei handelt es sich um ein multimediales E-Paper, welches Kompetenzen in Medienbildung, Quellenkompetenz und dem Erkennen von „Fake-News“, fachspezifische Themen wie Sicherheit im Internet, pädagogische Handlungsanleitungen, digitale Arbeitsblätter sowie Lehrer-Checklisten zur individuellen Unterrichtsgestaltung vereint. „Das alles sind wichtige Themen für unsere Schülerinnen und Schüler und somit eine gute Unterstützung für unseren Unterricht“, sagt Holzinger. Das gesamte „Gemeinsam Lesen“-Angebot ist online verfügbar, verfolgt keine kommerziellen Interessen und sichert die Jugendrotkreuz-Leistungen an Schulen.

WELTTAG DER ERSTEN HILFE

In 99 Prozent der Fälle passiert nichts. Im Ausnahmefall jedoch bereit zu sein und Menschen helfen zu können, kann Leben retten. Ein Erste-Hilfe-Kurs nimmt die Angst, gibt Sicherheit und lohnt sich zu 100 Prozent. Darauf macht das OÖ. Rote Kreuz zum Welttag der Ersten Hilfe aufmerksam.

Jeder Mensch kann in die Situation kommen, Erste Hilfe leisten zu müssen. 55 Prozent der ÖsterreicherInnen geben an, bereits selbst ein- oder mehrmals Erste Hilfe geleistet zu haben. Vielen Menschen fehlt aber oft der Mut, im Ernstfall rasch und richtig anzupacken. Ein Grund dafür ist, dass sie nicht genau wissen, was im Fall der Fälle zu tun ist. Entweder, weil der letzte absolvier

RIESENERFOLG BEI DER WM IN SPANIEN

„Dancing ist my life“ – getreu diesem Motto absolviert die 13-jährige Selina Aichbauer bereits seit ihrem 4. Lebensjahr regelmäßig Ballett-Training. Um ihr Repertoire zu erweitern, wechselte sie 2019 zur Cooper Dance Academy, wo sie neben Ballett- auch Jazz-, Stepp- und Showtanz trainiert.

Vom 23. Juni bis 3. Juli 2022 ging für Selina ein lang ersehnter Traum in Erfüllung: die Teilnahme an der Tanzweltmeisterschaft (DWC) in San Sebastian. 6.000 TänzerInnen aus 36 Nationen nahmen an diesem Riesenevent teil. Von den insgesamt 16 österreichischen Medaillen der vier teilnehmenden Tanzschulen gingen

elf an die Cooper Dance Academy. Selina gewann mit ihren Formationen dreimal Silber und zweimal Bronze. Dies ist aufgrund der sehr starken weltweiten Konkurrenz eine herausragende Leistung, welche große Anerkennung und Applaus verdient.

Bis zu 15 Stunden hartes Training pro Woche

Acht bis 15 Stunden hartes Training pro Woche investiert Selina für ihre Leidenschaft, das Tanzen. Trotz des intensiven, zeit- und kräfteaubenden Tanztrainings ist sie eine ausgezeichnete Schülerin am Georg von Peuerbach-Gymnasium und findet auch noch Zeit, um Tennis und Schlagzeug zu spielen. Dies erfordert ein sehr straffes Zeitmanagement und ist nur möglich, weil Freude und Spaß beim Tanzen überwiegen.

Wir wünschen Selina schon heute viel Erfolg für die nächste WM 2023 in Braga/Portugal.



Selina Aichbauer holte bei der Tanzweltmeisterschaft im spanischen San Sebastian dreimal Silber und zweimal Bronze.

ELTERN-KIND-ZENTRUM ZURÜCK AUS DER SOMMERPAUSE

Wir, das Eltern-Kind-Zentrum (EKiZ) Wilhering, sind nach der Sommerpause wieder für euch da und das freut uns sehr! Auch im Sommer waren wir mit Angeboten im Rahmen des Wilheringer Ferienpass im Einsatz und durften mit den Kindern Betonbuchstaben gießen bzw. ein Armband oder einen „Schuhbandwurm“ aus Knete gestalten. Danke, dass so viele dabei waren!

Die Planung für das neue Jahresprogrammheft 2023, welches Ende November erscheinen wird, ist in vollem Gange. Ihr dürft gespannt sein, welche musikalische, sportliche, kreative, lustige und tolle Angebote es wieder geben wird.

KURSE IM 2. HALBJAHR 2022

- **Offener Treff**
immer Mittwochs von 9 bis 11 Uhr
- **Spielgruppe Kuschelbären**
1/2 bis 1 Jahr, Mo., 7.11. bis 19.12.2022, 9 bis 10:30 Uhr (7x)
- **Spielgruppe Maxikäfer**
1-2 Jahre, Do., 3.11. bis 22.12.2022, 9 bis 10:30 Uhr (7x)
- **Kreativer Kindertanz**
ab 4,5 Jahren, Do., 6.10. bis 17.11.2022, 16:45 bis 17:45 Uhr (6x)
- **Besinnliche Weihnachtsstunde**
ab 2 Jahre, Mi., 14.12.2022, 15 bis 16:30 Uhr
- **Wurfball filzen**, ab 4 Jahre
Fr., 30.9.2022, 15 bis 17 Uhr
- **Familienyoga**, ab 4 Jahre
Di., 7.12. bis 21.12.2022, 17 bis 18 Uhr (3x)

- **Familien-Fotoshooting**
Fr., 14.10.2022 & Sa., 15.10.2022
- **Vortrag "Ätherische Öle"**
Di., 18.10.2022, 18:30 bis 21 Uhr
- **Workshop „Die Verwöhnfalle“**
Di., 04.10. und 11.10.2022, 19 bis 22 Uhr (2x)
- **Vortrag „Wie Hund und Katz“**
Do., 01.12.2022, 19 bis 22 Uhr

Anmeldung per Mail an ekiz.wilhering@kinderfreunde-ooe.at.
Nähere Infos auf Facebook (elternkindzentrumwilhering) und Instagram (ekiz-wilhering)



FERIENSPIEL AM STADLERHOF

Im Rahmen der Aktion des Ferienscheckhefts durch eine Kooperation von Spar, BezirksRundschau und ORF Radio Oberösterreich hatten die Kinder die Möglichkeit, die Welt der Landwirtschaft einen Vormittag lang genauer zu erkunden. Dabei verbrachten sie aufregende Stunden am Stadlerhof.

Programm mit Spiel und Spaß

Zu Beginn durften die Kinder in Begleitung vieler Eltern den Stadlerhof und seine Geschichte näher kennenlernen. Der Hof feiert nächstes Jahr sein 500. Jubiläum und versetzte die begeisterten Kinder so in ein anderes Zeitalter. Ganz wie früher wurde Holz gehackt, ein Lagerfeuer gemacht und Kräuter gesammelt. Nach der gemeinsamen Herstellung eines Brotteigs konnten die jungen Mädchen und Burschen Würstchen über dem Feuer grillen und dabei ihr eigenes Brot verspeisen.

Auch die Tierwelt kam nicht zu kurz: beim Füttern der Kaninchen und Streicheln der Hühner erklärte Margit Stadler-Schauer dem Nachwuchs Wissenswertes über das Leben am Bauernhof. Über die rege



©BezirksRundschau

Interessierte Kinder in den Ferien am Stadlerhof.



©BezirksRundschau

Am 3. August erkundeten insgesamt 30 Kinder im Rahmen des "Kinder-Erlebnistags" am Stadlerhof die Welt der Landwirtschaft.

Teilnahme zeigt sich die Besitzerin des Vierkanthofs begeistert: "Alle Kinder waren sehr aufmerksam und wissbegierig und haben bei allen Sachen gern mitgemacht."

Bio-Landwirtschaft schon für die Jüngsten

Als zertifiziertes Bio-Landgut war es natürlich die perfekte Gelegenheit für Margit Stadler-Schauer, dem Nachwuchs die Wichtigkeit der biologisch nachhaltigen Landwirtschaft zu erklären. Wie schon vor 500 Jahren baut der Hof auch heute das Urgetreide Dinkel an. Die Kinder konnten lernen, dass damals die Landwirtschaft noch ganz anders ablief: ohne Strom und ohne Maschinen. Anhand des Regenwurms durften die Kinder erlernen, dass das Spritzen von Pestiziden auf Getreide, Obst und Gemüse den Tieren schadet und so die Natur gefährdet. Stattdessen brachte Stadler-Schauer ihnen die Kreislaufwirtschaft näher und beschrieb den aufmerksamen Zuhörern, wie auch der Regenwurm gefüttert werden kann: durch Zwischenbegrünung. Im Gegenzug belohnt das Tier die LandwirtInnen mit einem humusreichen Boden. "Den Kindern wird bewusst, wie wichtig der Boden ist, auf dem wir gehen, stehen und den wir sozusagen mit Füßen treten."

Schnitzeljagd mit Lerneffekt

Eine weitere Station, die sowohl die Eltern als auch deren Kinder begeisterte, wurde von der Sozialversicherungsanstalt der Bauern veranstaltet. Hier konnten die Kinder einen kleinen Kinofilm schauen, der ihnen ein sicheres Verhalten mit der Hilfe von Comic-Kater Moritz beibrachte. Das gelernte Wissen wurde dann durch eine Schnitzeljagd abgefragt, bei der die Kinder mit Feuereifer dabei waren.

Margit Stadler-Schauer könnte sich gut vorstellen, den Kinder-Erlebnistag auch nächstes Jahr auf ihrem Hof zu veranstalten: "Die Kinder erhalten so einen Einblick in Nachhaltigkeit, Landwirtschaft und Grund und Boden. Besonders gefreut hat mich, dass so viele Eltern mit dabei waren, denn das zeigt, dass Regionalität, Nachhaltigkeit und gesundes Essen auch in den Familien einen Stellenwert finden." Als eindrucksvoller Vierkanthof bot der Stadlerhof den Kindern einen einzigartigen Erlebnistag. Gemeinsam konnten die Kinder die Natur und die Tierwelt erforschen und dabei so einiges über die Bio-Landwirtschaft lernen. Als stolzer Träger des Austria Green Events Awards 2019 liegt der Fokus am Hof schließlich auf einem nachhaltigen und biologisch wertvollen Betrieb.

30x
FARB
UNION

Obermüller

farbengrossmarkt.at

Für Heimwerker, Sanierer, Häuslbauer, Künstler, Gewerbe, Industrie

RIESEN-Auswahl auf 3 Stockwerke



40 Jahre Naturfarben **Gratis Katalog**

LEINOS Naturharz-Wandfarben,
Naturharz-Holzschutz
- gut duftend, Öle,



ADLER **Höchste Profi-Qualität!**

Holz-Schutz, Fassaden-Farben
Wand-Farben, Mineral-Farben, Lacke



Nr.1 Keilrahmen
99,9% verzugsfrei! **RIESEN-Lager**



Auto-Lacke & Sprays
STANDOX Farbtongenau!



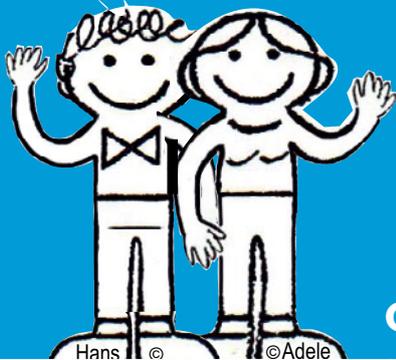
70.000 Wunsch-
Farbtöne prompt **Farbkarten!**



KERAMIK/Gebrauchs & Dekorgeschirr
Neue Modelle! Brennen & Glasieren: € netto



AUTO-Lacke ★ SPRAY ★ BAU-Farben ★ NATUR-Farben ★ MALER-Werkzeug
KEILRAHMEN, KÜNSTLER-SHOP, KERAMIK, TON, Brennen & Glasieren, Malkurse



AUF ALLES! **25%**

Gesamten Einkauf! Volle Vielfalt!

Gesund Wohnen & Bauen macht glücklich!

08:30- 18:00, Sa.-12:00
Tel. 0732 732 3030

Barrierefrei
einkaufen

Vor der
Tür
P
gratis

Urfahr
GEWERBE PARK

Mal-Kurse



✂ 1x gültig NUR mit Inserat bis 25.11.22 ausg. Aktionen ✂

SOMMERPROGRAMM DER LANDJUGEND OFTERING-WILHERING

Es kehrt immer mehr Normalität ein und viele Veranstaltungen, die in den vergangenen Jahren nicht abgehalten werden konnten, fanden endlich wieder statt. Beispielsweise veranstaltete die Bezirkslandjugend Linz-Land am 23. Juli wieder die Sautrogregatta. Am Vorabend wurde das Event bereits mit der Sautrog-Party eröffnet. Für den Be-

werb konnten wir ganze drei Teams stellen und belegten den 4., 6. und 7. Platz.

Da wir immer für neue Ideen und Vorschläge offen sind, haben sich ein paar unserer Vorstandsmitglieder beim Funktionärsfrühschoppen mit anderen Ortsgruppen ausgetauscht. Unsere größte Veranstal-

"Wer sich über unsere Landjugend informieren möchte, kann auf unseren Social-Media-Seiten vorbeischaun. Ihr findet uns auf Facebook unter 'Landjugend Oftering-Wilhering' und auf Instagram unter 'lj.oftering.wilhering' "

Lena Mayr



©Landjugend Oftering-Wilhering

Die Landjugend Oftering-Wilhering war heuer wieder bei der Sautroregatta mit vorangehender Sautrog-Party mit dabei.

tung im Sommer ist unser Landjugendausflug, den wir dieses Jahr endlich wieder veranstalten konnten. Auch unsere LJ-Grillerei, die wir erst in den vergangenen Jahren gestartet haben, gehört inzwischen fix zu unserem Sommerprogramm.

Unsere Landjugend besteht zurzeit aus etwa 60 Mitgliedern im Alter zwischen 16 und 30 Jahren und freut sich immer über Interessenten. Jeder, der über 15 Jahre alt ist, kann sich jederzeit gerne bei uns melden, entweder über unsere Social-Media-Seiten oder direkt bei einem unserer Mitglieder.

ALPAKA-WANDERUNG WAR DER KUSCHELIGE HÖHEPUNKT

Die Ortsbauernschaft konnte sich heuer wieder über viele Kinder beim Ferienpass am Bauernhof beim Alpakahof Wilhering und beim Spiesmayr in Appersberg freuen. Am Alpakahof Wilhering war die Wanderung mit den Alpakas ein kuscheliger Höhepunkt. Der Erlebnistag und der Erlebnisabend mit Lagerfeuer beim Spiesmayr wurde heuer durch die Verkostung der 101 Paradieser-Sorten, die am Betrieb wachsen, gekrönt. Wir freuen uns schon wieder, viele wissbegierige Kinder im nächsten Sommer begrüßen zu können!



©Ortsbauernschaft

Im Zuge der Ferienaktion der Ortsbauernschaft wanderten die Kids mit Alpakas und lernten mehr als 100 Tomaten-Sorten kennen.



©VS Dörnbach

Mehr als 6.000 Euro haben die Kinder erlaufen.



©VS Dörnbach

Auf den Benefizlauf folgten mitreissende Tänze und lustige Bewegungsstationen. Auch ein Jonglierworkshop wurde angeboten.

VOLLER MOTIVATION FÜR DEN GUTEN ZWECK GELAUFEN

Am 6. Juli 2022 fand der Sporttag mit Benefizlauf der VS Dörnbach statt. Die Kinder waren hoch motiviert bei der Sache und haben sich großartig engagiert. Bei anfeuerndem Publikum, toller Musik und traumhaftem Wetter liefen die Kinder ihre flotten Runden im Schulgarten. Zuvor hatten sich die Schülerinnen und Schüler eifrig Sponsoren gesucht, die bereit waren, pro gelauener Runde einen selbst gewählten

Betrag zu spenden. Insgesamt gingen 82 Kinder und vier Lehrerinnen an den Start. Gemeinsam liefen sie 1.432 Schulgarten-Runden, umgerechnet 215 Kilometer. Wir erliefen die unglaubliche Summe von 6.177 Euro (!) für die CliniClowns Austria, denen wir diesen Betrag zur Gänze überweisen konnten. Auf diese Spendensumme, aber auch auf die Laufleistung unserer Kinder sind wir unglaublich stolz!

Nach dem Lauf ging es sportlich weiter, nämlich mit mitreißenden Tänzen und lustigen Bewegungsstationen inklusive Jonglierworkshop. Den Abschluss bildete eine atemberaubende Jonglervorführung der Profijongleure von Jonglissimo. Aufgrund der vielen begeisterten Rückmeldungen steht das Sportfest auch 2023 wieder am Programm.

AUF DIE PLÄTZE – FERTIG – LOS!

Am Mittwoch in der letzten Schulwoche, waren die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Schönering ganz schön sportlich unterwegs. Bei rund zwanzig Stationen am Sportplatz, konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit, Geschwindigkeit, Ausdauer und Kraft unter Beweis stellen. Dabei kam natürlich auch der Spaß nicht zu kurz und der Vormittag verging wie im Flug. Ein Highlight war der rund fünf Meter hohe Kletterturm, an welchem die Kinder ganz begeistert hochklettern konnten, und dessen Gipfel einige erklommen. Ein besonderer Dank gilt auch den vielen Eltern, die uns an diesem Tag helfend zur Seite

standen, und auch unsere Sportlerinnen und Sportler mit einem extrem reichhaltigen Buffet versorgten. So konnten alle regelmäßig neue Kraft tanken und danach mit neuer Energie durchstarten.



©VS Schönering

Rund 20 Stationen warteten auf die VolksschülerInnen.



©VS Schönering

Besonderes Highlight beim Sportfest der VS Schönering: Ein fünf Meter hoher Kletterturm.

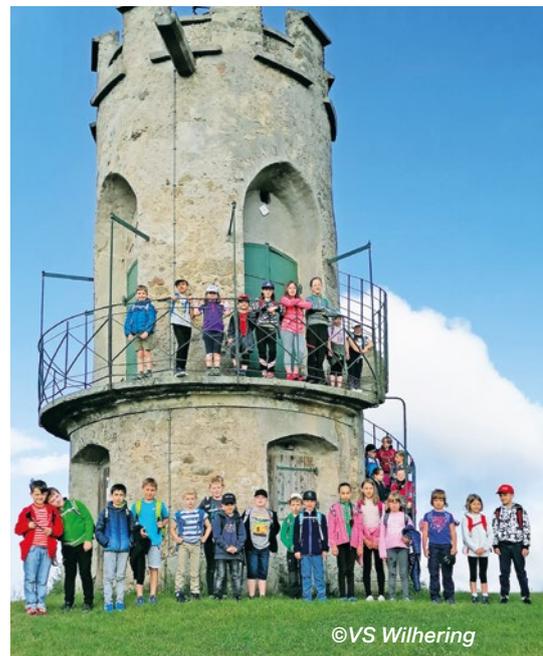
WANDERTAG VON EINER AUSSICHTSWARTE ZU EINER RUINE

Der Wandertag im letzten Schuljahr führte uns vom Mayrhoferberg, einer Aussichtswarte in Stroheim, zur Ruine Schaunburg in Puppung. Bei idealem Wanderwetter legten wir fast 5 Kilometer zurück. Dabei führte uns der Weg durch Wälder, vorbei an Blumenwiesen, entlang von Bäu-



©VS Wilhering
Zoe, Julia, Maikel, Mia, Felix, Thomas und Carla (v.l.) am Bergfried.

chen und Feldern. Sogar ein Feuersalamander kreuzte unseren Weg und wir konnten dieses seltene und scheue Reptil beobachten! Bei so viel Bewegung und Eindrücken durfte das gemeinsame Jausnen nicht fehlen – es schmeckt in der Gruppe um einiges besser! Manch wagemutige Schüler/innen erklommen mit unserer Direktorin Frau Heisler-Wöb den 32 Meter hohen Bergfried. Die fulminante Aussicht über das Eferdinger Becken mit der Donau bis hin zu einem Wahrzeichen von Linz – der Pöstlingbergkirche entschädigte die Anstrengung, die vielen Stiegen hinauf, zur Aussichtsplattform. Die Ruine Schaunburg als Erkundungsplatz war für Groß und Klein aufregend. Müde, aber voller positiver Eindrücke fuhren wir mit dem Bus zurück nach Wilhering.



©VS Wilhering

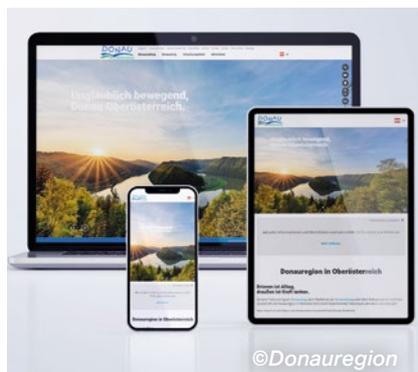
Die Schüler/innen der VS Wilhering am Mayrhoferberg

ÜBERSICHTLICH, MODERN & NUTZERFREUNDLICH

Die Website der Donauregion www.donauregion.at in Oberösterreich beinhaltet viele nützliche Informationen, die nicht nur für Urlaubsgäste interessant sind.

Wussten Sie eigentlich schon, dass es 15 neue Rundtouren für E-Bikes in der Region gibt? Neben Tourenbeschreibungen, GPS-Daten und Tipps rund ums Radfahren oder Wandern in der Region findet man auf der Website auch einen Überblick über Gasthäuser, Restaurants und die Köstlichkeiten der Region, aktuelle Veranstaltungen, Golfplätze, Ausflugsschiffahrt auf Donau und Inn, oder auch Winter-Aktivitäten.

Bei der Katalogbestellung können kostenlose Rad- und Wanderkarten und weitere Broschüren angefordert werden. Echte Donau-Fans können sich im Online-Shop



©Donauregion

Die Website der Donauregion hat allerlei zu bieten.

Funktionskleidung, Accessoires und Souvenirs, aber auch Bücher und Karten bestellen.

Sehr beliebt sind auch unsere Webcams, die nicht nur großartige und hochqualitative Bilder aus der Region liefern, sondern auch gerne zum Beobachten aktueller Wetterlagen genutzt werden.

Natürlich sind auch buchbare Urlaubsangebote auf der Website zu finden – warum auch nicht mal Urlaub in der Heimat-Region machen? Immerhin erstreckt sich die Donauregion von Schärding bis nach Waldhausen im Strudengau.

Anzeige



Klicken Sie mal rein, es gibt so viel zu entdecken!

www.donauregion.at

Auch in den sozialen Netzwerken ist die Donauregion zu finden:
Facebook /donauregion
Instagram @donauregion

ERFOLGREICHER ASKÖ WILHERING

Das erste Halbjahr haben wir beim Mühlviertel Cup sehr erfolgreich mit 17 TeilnehmerInnen abgeschlossen:

- 1. Platzierte:** Annika Mayr, Victoria Sebele, Julia Kickinger, Vlada Babych, Nadine Bauer, Carolin Berger, Linda Hofmarcher und Leonie Berger
- 2. Platzierte:** Lara Huemer, Hanna Tokic, Zoe Gruber, Anna Hierzer
- 3. Platzierte:** Lisa Sebele, Emily Huemer und Anna-Lena Huemer
- 7. Platzierte:** Hanna Spindler

Gemeinsam fit, beweg dich mit!

Veränderte Umwelt- und Lebensbedingungen haben dazu geführt, dass Kindern immer weniger Raum zum freien Erproben ihrer Bewegungsmöglichkeiten und -fähigkeiten zur Verfügung steht. Gewisse Mängel in der individuellen Bewegungsentwicklung werden immer häufiger beobachtet. Bewegung ist für eine gesunde und ganzheitliche Entwick-

lung im Kindesalter von besonderer Bedeutung. Das Turnen ermöglicht eine Vielfalt von Bewegungsformen, zum Beispiel balancieren, laufen, klettern, hüpfen, springen, rutschen und vieles mehr.

Turnen vermittelt Kindern Spaß & Freude an Bewegung

Regelmäßige körperliche Aktivität stärkt Körper und Geist und kann sogar einer Vielzahl an Krankheiten vorbeugen! Möchtest du aktiv in den Herbst, dann komm in unsere Turnstunde! Die Turnzeiten können Sie der Homepage der Marktgemeinde Wilhering, bei der ehemaligen Hauptschule und unserem Schaukasten nahe beim Aufgang zur Kirche entnehmen.

SAVE THE DATE

Nikolausauffahrt am Montag,
5. Dezember 2022, um 17 Uhr,
auf dem Dorfplatz in Schönering.



Fotos: ©Nicole Holzbauer

Mit großer Freude teilen wir mit, dass unsere Turnerfamilie wieder größer wurde: Melanie Bräuer mit Tim und Jannik, Tanja Steinhauser mit Luis.

SENIORENBUND WILHERING: TAGESAUSFLUG INS ALMTAL

Unser Tagesausflug im Juni führte uns vormittags nach Pettenbach in die Grüne Erde Welt. Wir besichtigten Gewächshäuser und Kräutergärten. Fasziniert hat uns das

am Waldrand gelegene Unternehmensgebäude aus Holz und Glas mit klimaneutraler Energieversorgung und mit dem Besucherzentrum und einigen Produktionshallen

mit bepflanzten Lichthöfen. Die Verarbeitung wertvoller Naturfasern konnten wir in der Matratzenproduktion und in der Möbelpolsterei bestaunen. Nach einer Mittagsrast im Wirtshaus D'Einkehr am Almfluss ging es weiter zum Schloss Scharnstein.

Die Eigentümerfamilie des Schlosses, Regina und Harald Seyrl, empfing uns zu einer Führung im Kriminalmuseum. In zahlreichen Schauräumen wird die Geschichte des österreichischen Polizei- und Kriminalwesens vom späten Mittelalter bis in unsere Zeit dargestellt. Durch spannende Geschichten und mit Beweisstücken erfuhren



©Elisabeth Eidinger

Der Seniorenbund Wilhering machte sich im Juni gemeinsam auf nach Pettenbach und nach Scharnstein.

wir auch von spektakulären gelösten Kriminalfällen. Wir durften dann auch noch die privaten Repräsentations- und Wohnräume des Renaissanceschlusses mit seinen prächtig bemalten Holzdecken und der künstlerischen Ausgestaltung und Einrichtung besichtigen. In den Räumlichkeiten inszenierte einst der Protestant Karl Jäger mit seinen Rebellen den Aufstand gegen den Kaiser. Man begegnet dort vielen verschlüsselten Botschaften der Protestanten aus einer Zeit politischer und religiöser Gegensätze während der Reformation und Gegenreformation. Zum Abschluss bat uns der Schlossherr von Scharn-

stein, Harald Seyrl, mit seiner Gattin Regina zu einem Gruppenfoto und einem Abschieds-Schnapslerl.

Wandern in Altenberg

Unsere Wanderung starteten wir in Altenberg. Von dort ging es über Amsling nach Steinbach, wo wir im Gasthaus Penkner zum Mittagessen einkehrten, und wieder zurück nach Altenberg. Wir hatten den ganzen Tag schönes Wetter mit einem angenehmen Lüfterl und einer tollen Fernsicht. Wir konnten die in voller Blüte stehenden Wiesen, sowie die gepflegten kleinen Kapellen bewundern.



©Burgi Sailer

Bei bestem Wetter wanderte man gemeinsam durchs Mühlviertel



©ESV Schönering

Das stolze und erfolgreiche Team des ESV Schönering

ESV SCHÖNERING (STOCKSPORT)

Am 3. September 2022 wurde bei uns in der Stockhalle unser alljährliches Vereinsturnier abgehalten. Am Start waren neun Mannschaften. Die Stimmung war toll, alle TeilnehmerInnen gaben ihr Bestes. Die Siegermannschaft: Eder Maria,

Himmelbauer Christine, Pühringer Robert, Füreder Mario. Der Ausklang des Turniers wurde mit Schnitzel und Getränken gefeiert. Unsere Kantine war unermüdlich im Einsatz, um den TeilnehmerInnen und Gästen jeden Wunsch zu erfüllen. Besten Dank dafür! Auch den Verantwortlichen, die für den gelungenen Ablauf sorgten, ebenfalls besten Dank! Es war wieder ein-

mal eine gelungene und faire Veranstaltung mit einem verdienten Sieger. Auch ein Dankeschön an die vielen ZuschauerInnen, die alle TeilnehmerInnen gleichermaßen anfeuerten!

Der ESV-Schönering sagt "herzlichen Dank" und freut sich schon auf die nächsten Turniere in der Stockhalle!

UNION MÜHLBACH

Radausflug zu Maria Himmelfahrt

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause war es heuer endlich wieder soweit. Eine 27-köpfige Gruppe von Genussradlern startete vom Kraftwerks-Parkplatz in Wilhering diese flache Strecke entlang des Damms bis zur Abzweigung auf den Eferdinger-Landl-Weg Richtung Aschach. Nach einer kurzen Eis-Pause querten wir die Donaubrücke und radelten über Feldkirchen zum Golfplatz, um bei der „Heurigenbar“ die Mittagsrast einzulegen. Nach dieser Stärkung ging es über die Feldkirchner Badeseen am Damm entlang zum Abschluss Richtung Schönering. Am frühen Nachmittag endete unsere Tour nach ca. 50 km beim Gasthaus Hollaus. Bei schönem Wetter genossen wir im kühlen Gastgarten noch das eine oder andere Getränk, bevor jeder seine individuelle Heimreise antrat. Es war wieder ein gelungener Ausflug ohne jede Panne oder sonstigen Zwischenfall.

Automatische Bewässerungsanlage auf beiden Sportplätzen fertig gestellt

Nachdem wir die Auftragsvergabe um ein Jahr verschieben mussten, weil zuerst die Wasserentnahme aus dem Mühlbach und dann eine Brun-



Radausfahrt – kurzer Stopp beim Soldatenfriedhof in Deinham.

nenbohrung geprüft werden mussten, konnte im Juli 2022 dieses wichtige Projekt fertig gestellt werden. Als einzige sinnvolle Variante erwies sich die Wasserentnahme aus der Ortswasserleitung. Die beauftragte Firma konnte mit tatkräftiger Unterstützung unserer Funktionäre und Fußballer die Arbeiten binnen einer Woche abschließen. Die Eigenleistung bestand vor allem aus der Kabelverlegung sowie dem Zuschütten und Verdichten der Künetten. Dieses Engagement unserer Leute war wirklich großartig, hatte es doch fast unerträgliche Hitze in diesen Tagen. Vielen herzlichen Dank dafür. Wir bedanken uns auch beim OÖ Fußballverband und der Gemeinde Wilhering für ihre finanzielle Unterstützung.

Umstellung der Flutlichtanlage am Trainingsplatz auf LED-Beleuchtung

Im Zuge der Grabungsarbeiten für die Bewässerungsanlage wurden die Synergien genutzt und auch gleich Kabeln für das neue Flutlicht mit verlegt. Die Umstellung auf LED-Beleuchtung spart nicht nur Geld und Energie, sondern es entfällt künftig auch das ständige Auswechseln kaputter Strahler, was nur mit der Anmietung eines Steigers zu bewerkstelligen war. Die Fertig-

stellung der Arbeiten stehen kurz bevor, und auch hier dürfen wir uns über die finanzielle Unterstützung vom OÖ Fußballverband und der Gemeinde herzlich bedanken.

DAS PRGORAMM FÜR HERBST & WINTER 22/23

SKIAUSFAHRTEN

- Sa., 26.11.: Obertauern
- Di., 27.12.: Hauser Kaibling
- Mo., 2.1.: Kinderskifahrt Wurzeralm
- Sa., 4.2.: Vereinsmeisterschaft in Hinterstoder
- Fr., 10.2.: Nachtschifahrt Hochwurzen
- 19.-24.2.: Familien-Schneewoche in Großarl
- Sa. 18.03.: Gosau Hornspitz

FITNESSPROGRAMM

- Yoga mit Simone: montags, ab 3.10.
- Zumba® mit Maria und Petra: jeden ienstag, ab 4.10.
- Fit in und durch den Winter mit Petra & Dieter: jeden Mittwoch, ab 5.10.

Alle Informationen zum Programm:
www.ski.svwilhering.at



svwilhering
SEKTION SKI & TURNEN



©Union Mühlbach

Die fleißigen Helfer von vorne:
Jannik Stelzer, Nico Zandomegghi, Valentin Goldberger und Josef Ganglberger.



©Union Mühlbach

Emma Grubesa bei der österreichischen Jugendmeisterschaft in Wien.

Rhythmische Gymnastik

Die Gymnastinnen der Sportunion Mühlbach hatten die 4 größten und höchsten Bewerbe wie Österr. Jugendmeisterschaft (- 12 Jahre), die Österr. Staatsmeisterschaft für Juniorinnen und Elite, Österr. Bundesmeisterschaft und Sportunion Bundesmeisterschaft mit ausgezeichneten Leistungen geturnt.

Emma Grubesa konnte mit ihren 3 Übungen in der Jugendklasse 2 den hervorragenden 7. Platz erreichen und damit die Qualifika-

tion für das Gerätefinale erzielen. Clara Ladstätter, Jugendklasse 1, verbesserte sich gegenüber dem letzten Jahr sehr stark und erreichte den 15. Platz. Unsere jüngste Gymnastin Lenja Attwenger, turnte in der am stärksten besetzten Jugendklasse 3. Im Gerät Ball erturnte sie den ausgezeichneten 9. Platz. Im Gerät Reifen ist ihr leider ein Fehler unterlaufen und der Gesamtrang wurde mit Platz 28 bewertet.

Sophie Gangl turnte das 1x bereits bei der österr. Juniorinnenmeisterschaft. Starke Konkurrenz aus allen Bundesländern waren vertreten. Die Nervosität war in 2 Geräten etwas vorherrschend. Die weiteren 2 Geräte turnte sie mit Bravour und konnte den ausgezeichneten 10. Rang am Ende belegen. Nora Pilsner, turnte bei der Österr. Bundesmeisterschaft in Salzburg und erreichte mit ihrer Ball- und Reifenkür den sehr guten 12. Platz. it 3 Goldmedaillen kamen Amalia Kaltak, Lenja Attwenger und Sophie Gangl von der Sportunion Bundesmeisterschaft in Vorchdorf am 25. Juni 2022 nach Hause. Aus diesem Grund konnten wir leider am Tag des Sportes in Wilhering nicht dabei sein.

Am 2. September fand im Oberbank Forum in Linz der Landesverbandstag der Sportunion OÖ. statt. Unsere Gymnastinnen konnten vor vollem Haus eine tolle Show darbieten. Wir freuen uns auf den Herbst, wo wir im Gruppenbewerb wieder starten.

Vielleicht möchten neue Gymnastinnen schnuppern? Wir bitten um telefonische Voranmeldung bei Edith Parzmayr 0699/11952541.



©Union Mühlbach

Sophie Gangl bei der österreichischen Juniorinnenmeisterschaft.



©Cityfoto

Die Gymnastinnen der Sportunion Mühlbach bei der Show des Landesverbandstages der Sportunion OÖ. Von links: Paulina Fragner, Nora Pilsner, Juliana Baumgartner, Sophie Gangl, Landesrat Markus Achleitner, Adele Rosenleitner, Ylvi Drabauer, Julia, Lenja Attwenger, Emma Grubesa, Edith Parzmayr und Amalia Kaltak.

Unser Angebot für SIE !!!

					Monatsgebühr inkl. Ust.
INTERNET Only	Internet Start	unlimitiert	30 / 3 Mbps	5 Postfächer	€ 27,90
	Internet Schlau	unlimitiert	100 / 10 Mbps	5 Postfächer	€ 34,90 <small>ab 01.01.23: € 36,90</small>
	Internet Super	unlimitiert	200 / 20 Mbps	5 Postfächer	€ 45,90 <small>ab 01.01.23: € 47,90</small>
	Internet Mega	unlimitiert	400 / 40 Mbps	5 Postfächer	€ 149,90 <small>ab 01.01.23: € 59,90</small>

KOMBIS	Schlaue Kombi +	Kabel-TV	100 / 10 Mbps	Festnetz	€ 45,90 <small>ab 01.01.23: € 48,90</small>
	Grosse Kombi +	Kabel-TV	200 / 20 Mbps	Festnetz	€ 55,90 <small>ab 01.01.23: € 58,90</small>
	Mega Kombi +	Kabel-TV	400 / 40 Mbps	Festnetz	€ 169,90 <small>ab 01.01.23: € 79,90</small>

Kabel-TV	200 TV-Sender	90 RF-Sender	50 HD-Sender	€ 14,10
-----------------	------------------	-----------------	-----------------	----------------

Telefon	1000 Freiminuten netzintern	€ 4,90
----------------	--------------------------------	---------------



BREITBANDINTERNET



KABELFERNSEHEN



TELEFONIE



ELEKTROFACHHANDEL

4053 Haid-Ansfelden, Fasangasse 28, Tel.: 07229/82082, office@hoellerl.at, www.hoellerl.at

MUSIKVEREIN DÖRNBACH: 101-JAHRFEST WAR VOLLER ERFOLG

Das 101-Jahrfest des Musikverein Dörnbach konnte zu unserer Freude am 6. und am 7. August in der Stockschützenhalle Schönering stattfinden und gefeiert werden. Es begann am Samstag mit dem Festzug, wo Vereine aus der Gemeinde sowie unsere Gastkapellen Groß St. Florian aus der Steiermark, die BOKU Blaskapelle und Musikvereine aus den Bezirken Linz-Land und Alkoven mit uns zur Festhalle marschierten. Beim anschließenden Festakt überbrachten Vertreterinnen und Vertreter des Landes OÖ, der Gemeinde und des Blasmusikverbands Linz-Land ihre Grußworte zu unserem Jubiläum. Für musikalische Unterhaltung sorgten am Abend zunächst die „Ederalmbaum“, die „BOKU Böhmisches“ und zum absoluten Höhepunkt gehörte der Gig der „Woodyblechpeckers“ bis nach Mitternacht.

Am Sonntag wurde um 10 Uhr unsere Festmesse gefeiert und der Frühschoppen unterhielt unsere zahlreichen Gäste bis 16 Uhr. Wir durften uns über regen Besuch an beiden Tagen erfreuen und danken allen Gästen für ihr Kommen und



©MV Dörnbach

Der Musikverein Dörnbach beim Sternmarsch zur Stockschützenhalle mit Stabführerin Patricia Pappenreiter.



©Musikverein Dörnbach

Die „Woodyblechpeckers“ unterhielten als letzter Act am Samstag unser Publikum und sorgten ordentlich für Stimmung.

dafür, dass sie dieses Fest auch für uns zu einem unvergesslichen gemacht haben!

Nach einer kurzen Sommerpause starten wir nun wieder musikalisch in den Probenherbst und freuen uns heuer auf das HERBSTKONZERT. Dieses findet am Samstag, 12. November 2022, im Turnsaal der Hauptschule Schönering statt, wo wir gemeinsam mit Euch bei Speis und Trank das Konzert ausklingen lassen möchten. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

AUSZEICHNUNG FÜR MV SCHÖNERING BEI MARSCHWERTUNG

Nach zwei Jahren Pause fand am Samstag, dem 11. Juni, in Nettingsdorf wieder die Marschwertung des Bezirks Linz-Land statt. Für den Musikverein Schönering haben sich die zahlreichen Marschproben unter Stabführer Stefan Kuch ausgezahlt: Der Lohn für die Arbeit war ein "ausgezeichneter Erfolg" mit 93,13 Punkten. Herzliche Gratulation!



©Martin Schwendenwein

Ausgezeichnet: Der Musikverein Schönering „in Aktion“ bei der Marschwertung in Nettingsdorf.

"Musikalische Fußballer": Jubiläumsfest 150 Jahre Musikverein Schönering

Gemeinsam mit der Sektion Fußball des SV Wilhering, die ihr 75-Jahr-Jubiläum beging, feierte der Musikverein Schönering sein 150-Jahr-Jubiläum. Am Samstag, dem 2. Juli 2022, heizten nach der Jugendpräsentation der beiden Vereine die "Fancy Tones" so richtig ein und sorgten für beste Stimmung bis spät in die Nacht.

Am Sonntag ging es weiter mit einem Festzug durch die Gemeinde, es folgten der Festgottesdienst in der feierlich geschmückten Stockschützenhalle und schließlich der Festakt mit offiziellem Bieranstich durch Ehrengast Landeshauptmann Thomas Stelzer.

Wir können zurückblicken auf ein schönes, gelungenes Fest und bedanken uns für Ihren Besuch!

Standing Ovations für „JOSCHIS“ beim Jung- musikerkonzert

Nach zwei Jahren unfreiwilliger Pause war heuer endlich wieder ein Konzert der JungmusikerInnen ("JOSCHIS" - JugendOrchester Schönering) möglich. Das insgesamt 25. Jungmusikerkonzert unter dem Motto "Freude mit Musik" fand erstmals im Benediktssaal des Stiftes Wilhering statt. Die JOSCHIS zeigten unter der Leitung von Franz Azesberger beachtliche Leistungen. Trotz Badewetter war das Konzert sehr gut besucht.

Nach der Zugabe ("Make Music" von M. Götz) gab es verdiente Standing Ovations für die jungen Musikerinnen und Musiker.

Im Rahmen des Konzertes wurden zudem durch Bürgermeister Mario Mühlböck und Kulturreferent



Peter Christian Mayr; die JungmusikerInnen des MV Schönering mit Jugendreferent Franz Azesberger (ganz links), Bürgermeister Mario Mühlböck und Vize-Bgm. Markus Langthaler.

Mag. Markus Langthaler auch Urkunden und Abzeichen für erfolgreich abgelegte Prüfungen in der Musikschule übergeben.

Junior-Leistungsabzeichen:

Mattias Kriechbaum, Schlagzeug; Jonathan Diesenreither, Trompete; Lisa Diesenreither, Querflöte; Moritz Eizenberger, Schlagzeug; Annika Füreder, Querflöte; David Hirsch, Klarinette; Victoria Lammer, Klarinette; Anja Riepl, Querflöte; Sophia Ries, Saxophon; Jakob Rietzler, Schlagzeug

Leistungsabzeichen in Bronze:

Emma Dornecker, Klarinette; Anna Hierzer, Querflöte; Florian Riepl, Trompete; Elisa Socher, Klarinette; Jana Aumair, Fagott; Marlies Riepl, Oboe; Matthias Steinwender, Posaune.

Herzliche Gratulation!

TERMINAVISO: KONZERT IN DER STIFTSKIRCHE

Wir dürfen Sie schon jetzt herzlich zu unserem traditionellen Kirchenkonzert am Donnerstag, **8. Dezember 2022**, in der Stiftskirche Wilhering unter der Leitung von Kapellmeister Mag. Rudolf Feitzlmaier einladen!

Aufgrund des großen Andrangs in den vergangenen Jahren wird es zwei Termine geben:
um 14 Uhr und um 16.30 Uhr.

Änderungen (unter anderem „coronabedingt“) behalten wir uns vor.

*Wir freuen uns auf
Ihr Kommen!*

SINGKREIS SCHÖNERING

Seit 35 Jahren besteht nun schon unser Singkreis und wir konnten heuer, nach zwei Jahren Zwangspause, endlich wieder ein Sommerkonzert darbieten. Die ZuschauerInnen und wir hatten sehr viel Freude an der Aufführung. Die positive Resonanz tut gut und gibt Zuversicht für die kommenden Vorhaben. Im August haben Mitglieder unseres Chores, wie jedes Jahr, Andrea Wögerer bei einem lustigen Singnachmittag mit Kindern unterstützt und wir hoffen auch auf baldigen Zuwachs für unseren Chor.

Ja, und ehe man sich versieht, ist der Sommer vorbei und die Vorfreude auf den Advent und das Weihnachtsfest beginnt. Zu dieser besinnlichen Zeit gehören natürlich auch Musik und Gesang mit unseren beiden Adventkonzerten. Begleitet werden wir dabei von Mitgliedern des Brucknerorchesters unter der Gesamtleitung unseres Chorleiters Mag. Bernhard Bruckboeg.



©Singkreis Schönering

Begeisterte Kinder beim Sommerprogramm des Singkreis Schönering.

ADVENTKONZERTE

Sonntag, 27. November 2022, um 16 Uhr in der Pfarrkirche Schönering mit anschließendem Keksverkauf aus eigener Herstellung

Sonntag, 4. Dezember, .2022, um 16 Uhr in der Stiftskirche Wilhering

Karten im Vorverkauf erhältlich für 15 € unter der
Tel.Nr.: 07226 2902 oder per Mail an: skschoenering@gmail.com

SPG WILHERING/ MÜHLBACH

Nach einer äußerst kurzen Vorbereitungszeit startete die Kampfmannschaft Mitte August auch schon wieder die neue Saison, nachdem man im Frühjahr durchwegs gute Leistungen zeigen und den 6. Tabellenplatz in der Endabrechnung erreichen konnte.

"Top-Five" sind das Ziel

Genau das wird auch das Ziel für die neue Saison werden, sich wieder unter den ersten fünf oder sechs Mannschaften zu platzieren. Leider haben mit Erdal Sivrikaya,

Thomas Gangl und Daniel Kandler drei Leistungsträger ihre Fußballschuhe an den Nagel gehängt. Diese Abgänge schmerzen uns nicht nur fußballerisch, sondern auch menschlich sehr. Wir haben aber versucht, mit jungen, hungrigen Spielern die Abgänge bestmöglich zu kompensieren. Natürlich dauert es eine Zeit, bis sich die Mannschaft nach dem Umbruch stabilisieren wird. Der Start in die Meisterschaft verlief somit nicht optimal. Nachdem man zwei Niederlagen zu Beginn einstecken musste, konnte gegen ASKÖ Leonding der erste Saisonsieg errungen werden und an diese Leistung soll in den nächsten Runden auch angeschlossen werden.

Nachwuchs: So viele Mannschaften wie noch nie

Sehr erfreulich entwickelt sich auch unser Nachwuchs, stellen wir doch mit zwölf Mannschaften so viele wie noch nie in unserer Historie. Von den Bambini bis zur U17 können wir somit fast jeden Jahrgang stellen, das ist für eine Gemeinde unserer Größe eine beachtliche Entwicklung.

Doch nicht nur die Quantität gibt unserem Weg Recht, auch die Qualität all unserer einzelnen Kicker und Kickerinnen kann sich sehen lassen, haben es doch wieder einige ins Landesausbildungszentrum (LAZ) geschafft.

SEKTION TENNIS KÜRTE DIE NEUEN VEREINSMEISTER

Wie jedes Jahr fand auch heuer Anfang September der Abschluss unserer Vereinsmeisterschaften statt. Die Vereinsmeisterschaft dauert von Anfang Juli bis Anfang September. Am 10. September 2022 ab 9:30 Uhr fanden die zahlreichen Finalsplele der verschiedenen Bewerbe statt. Dazu durften wir viele BesucherInnen auf unserer Tennisanlage zu sehr spannenden Matches begrüßen. Leider war uns heuer der Wettergott nicht wohlgesonnen und es konnten nicht alle Bewerbe fertig gespielt werden. Diese Finalsplele werden zeitnahe nachgeholt.

Wir möchten hiermit nochmals allen GewinnerInnen gratulieren!

ERGEBNISSE:

U 10: 1. Benedikt Fuchs, 2. Mattias Gerdenich, 3. Luis Schwarzinger

U 14: 1. Lukas Schwarzinger, 2. Benedikt Fuchs, 3. Mattias Kriechbaum

U 14 Mädchen: 1. Marlene Reiter, 2. Selina Aichbauer, 3. Lisa Diesenreither



Die erfolgreiche Jugend- und Nachwuchsarbeit der Sektion Tennis des SV Wilhering macht sich bezahlt.

U 18: 1. Felix Peherstorfer, 2. Jonathan Diesenreither, 3. Lukas Schwarzinger

Damen Einzel: 1. Hartmann Julia (Gemeindemeisterin), 2. Aumair Ylvi, 3. Aumair Jana

Damen Doppel: 1. Hartmann Julia/ Feigl Carina, 2. Socher Elisa/Aumair Ylvi, 3. Hochreiter Daniela/Krenmayer-Murauer Michaela

Mixed Doppel: 1. Aumair Jana/ Huemer Markus, 2. Hochreiter Daniela/Stadler Gregor, 3. Hartmann Julia/Zegermacher Matthias

Herren Einzel B-Bewerb: 1. Leopoldseder Jürgen, 2. Fellermayer

Raphael, 3. Diesenreither Jonathan

Herren Einzel A-Bewerb: Finalist Küllinger Peter, Finalist Huemer Markus, 3. Platz Viehböck Thomas

Herren Einzel +U45: 1. Peherstorfer Hannes, 2. Viehböck Thomas, 3. Hiebl Bernhard

Herren Einzel +U55: 1. Plamberger Dieter, 2. Paschinger Werner, 3. Aumair Gerhard

Herren Doppel: Finalisten Jonathan Diesenreither/Hannes Peherstorfer, Finalisten Felix Peherstorfer/Lukas Kaltenböck, 3. Platz Tobias Steinkellner/Markus Huemer



©TFC Twisters

Peter Swoboda holte den 3. Platz im Einzel.

WM-BRONZE IM TISCHFUSSBALL

Bei der im August 2022 ausgetragenen Garlando-Weltmeisterschaft in St. Pölten erreichte Peter Swoboda den ausgezeichneten 3. Platz im Einzel als einziger Österreicher in dieser Gruppe. Der Weg ins Finale war nur durch viel Pech und Fehler meinerseits versperrt. Ein bisschen Trost war dann der Vize-Weltmeistertitel hinter der Schweiz.

Nach fast eineinhalb Jahren verletzungsbedingter Pause war dieses Antreten nicht so schlecht, man sieht aber: Ohne Training wird es sehr schwer.

Auch der alljährliche Ferienpass, der bei den TFC Twisters ausgetragen wurde, war wieder einmal ein voller Erfolg. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und kämpften um jeden Ball bis zum Umfallen. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen im Jahr 2023!

MÜHLBACH BEI DER AUSTRIAN BEACH VOLLEYBALL LEAGUE

Nach der erfolgreichen Generalprobe 2021 als OÖ Beach Liga 2021 rollte der Volleyball-Verband den neuen Bewerbungsmodus dieses Jahr österreichweit als Austrian Beach Volleyball League aus. Natürlich war die Herrenmannschaft der Union Mühlbach auch heuer wieder mit dabei. Aufgrund der Top-Platzierung im vergangenen Jahr wurden die Mühlbacher in die 1. Landesliga und damit in die höchste Spielklasse gesetzt. Dies sorgte anfangs für große Unsicherheit in der Mannschaft. Man hatte Angst, abgeschossen zu werden. Dem war jedoch nicht so, und man konnte gegen alle anderen Vereine in der Gruppe spielerisch mithalten. Der Kapitän und Trainer Stefan Haslinglehner sowie das hohe Niveau im Wettbewerb pushten so manchen Spieler auch im Training, sodass sich die gesamte Mannschaft über die Saison gut weiterentwickeln konnte. Letztendlich erreichte die Mannschaft der Union Mühlbach den guten 4. Platz und die Spieler konnten sich mit



Die Trainingsgruppe des Sondertrainings mit den brasilianischen Gasttrainern Pauline und Matheus.

den erspielten Ranglistenpunkten in eine gute Ausgangslage für weitere Turniere der ABVL-Tour bringen.

Sieg beim ersten Turnier

Das Team, bestehend aus Stefan Holzinger und Ronald Habermann, das bereits bei der ABVL erfolgreich zusammengespielt hatte, konnte ein Turnier der ABV-Tour zuhause in Schönering mit dem ersten Platz beenden. Nach den zwei ersten Spielen, die sie erst im 3. Satz für sich entscheiden konnten, fanden die beiden gebürtigen Wilheringer gut ins Turnier und zogen ohne Niederlage ins Finale ein. Dort trafen sie auf das Salzburger Team Richter/Pubacher, das ebenfalls ungeschlagen das Finale erreichte. Die beiden kamen jedoch mit dem abwechslungsreichen Offensivspiel der Mühlbacher nicht zurecht. So ging das Finale nach zwei Sätzen klar an das Heimteam - für die Wilheringer der erste gemeinsame Turniersieg.

Beach-Nachwuchstraining

Seit Mai trainiert der Nachwuchs der Sektion (10-17 Jahre) wieder auf der Beachvolleyballanlage in

Schönering. Jeden Dienstag von 17 bis 18 Uhr wird unter der Leitung von Ronald Habermann die Technik der jungen SpielerInnen verfeinert. Im Anschluss beim freien Spielen kann das Gelernte unmittelbar umgesetzt und ausprobiert werden. Mittlerweile kristallisieren sich erste Nachwuchsteams heraus, die auch außerhalb des Vereinstrainings an ihren sportlichen Fähigkeiten feilen. Den Saisonabschluss für den Nachwuchs bildete das vereinsinterne Beach-Turnier am 17. September 2022, bei dem die Kids nach dem „King of the Beach“-Modus gegeneinander antraten. Dabei werden bei jedem Spiel die Partner gewechselt. Im Anschluss an die Siegerehrung wurde beim gemütlichen Grillen gefachsimpelt und gelacht.

Start in die Hallensaison

Wie jedes Jahr bestimmt der Kampf um akzeptable Hallenzeiten die Vorbereitung auf die Wintersaison. Die NachwuchsspielerInnen werden voraussichtlich in den Turnsälen des Stifts Wilhering trainieren und für die Erwachsenen konnte wieder ein Trainings-Slot in der Beachhalle in Linz ergattert werden.



©Union Mühlbach

Stephan Holzinger (li.) & Ronald Habermann gegen Kematen.

SPRECHTAGE

Bürgermeister Mario Mühlböck

- 11.10.2022, 18.10.2022, 27.10.2022
- 08.11.2022, 15.11.2022, 22.11.2022
- 06.12.2022, 20.12.2022, 27.12.2022

An Dienstagen und Donnerstagen von 09:00 bis 11:00 Uhr und an den nachstehend angeführten Terminen von 16:30 bis 18 Uhr. Telefonische Terminreservierungen sind notwendig.

Vizebürgermeisterin Christina Mühlböck-Oppolzer

Jeden 1. Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr

Telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt (07226 / 2255-33 oder -34) wird erbeten.

2. Vizebürgermeister Mag. Markus Langthaler

Jeden 2. Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr

Um telefonische Terminvereinbarung am Gemeindeamt (07226/ 22 55-33 oder -34) wird höflich ersucht.

KEINE TRAUUNGEN

Am Standesamt Wilhering werden an Sonn- und Feiertagen sowie an folgenden Terminen keine Trauungen abgehalten:

24.12. 2022 und 31.12.2021

Für folgende Angelegenheiten bitten wir um schriftliche Terminvereinbarung:

- Niederschrift zur Ermittlung der Ehefähigkeit

- Vorgespräch für die standesamtliche Trauung
- Besichtigung der Räumlichkeiten des Standesamtes in der Musikschule Wilhering

Leitung Standesamt:

Elke Hirsch
Tel.: +43 7226/22 55-13

KOSTENFREIE RECHTSBERATUNG

Rechtsanwalt Mag. Roland Zimmerhansl

Musikschule Wilhering,
Höfer Straße 2
Jeden 1. Dienstag im Monat von 16:00 bis 17:00 Uhr
Erste anwaltliche Beratung
Terminvereinbarung bei Kanzlei notwendig

Kanzleianschrift:

Anwaltssozietät Sattlegger,
Dorninger, Steiner & Partner
Harrachstraße 6
(Atrium City Center)
4020 Linz
Tel.: 0732/65 70 70



Mag. Roland Zimmerhansl

KOSTENFREIE NOTARSPRECHTAGE

Musikschule Wilhering,
Höfer Straße 2
Jeweils von 16:00 bis 17:00 Uhr
Terminvereinbarung bei Notarkanzleien notwendig

15.11.2022

Dr. Gernot Eicher
Mayrhansenstraße 17,
4060 Leonding
Tel.: 0732/67 32 00



Dr. Gernot Eicher

18.10, 20.12.2022

Mag. Gebhard Huber
Spillheide 5, 4060 Leonding
(neben Feuerwehrhaus)
Tel.: 0732/90 88 02



Mag. Gebhard Huber

HAUSÄRZTLICHER NOTDIENST IM BEZIRK LINZ-LAND

Was tun, wenn man außerhalb der üblichen Ordinationszeiten des Hausarztes dringend einen Arzt braucht? Einfach die Ärztenotdienstnummer 141 wählen. Unter dieser geben Mitarbeiter des Ro-

ten Kreuz des Standortes Traun rund um die Uhr Auskunft, welcher Arzt im Bezirk Linz-Land in Bereitschaft ist.

HÄND-Dienst an Wochentagen

Ein Hausarzt steht von 14:00 bis 19:00 Uhr in der Ordination des Arztes in Rufbereitschaft mit Ordi-

nations- und Visitedienst. Nachts steht der Visitedienst von 19:00 bis 07:00 Uhr zur Verfügung.

HÄND-Dienst an Wochen- enden und Feiertagen

An diesen Tagen ist die jeweilige Ordination für Notfälle von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 17:30 bis 18:30 Uhr geöffnet.

ENERGIE SPAREN
Energie sparen | Heizungstausch | Photovoltaik | Förderungen

**Vortrag
18. Okt.
19.00 Uhr
Musikschule
Wilhering**

Der Ausschuss für Umwelt & Klima der Gemeinde Wilhering lädt gemeinsam mit dem ÖÖ Energiesparverband zu diesem Vortrag ein.

ÖÖ ENERGIESPARVERBAND **Wilhering**

IMPRESSUM

Redaktionsschluss: 9. September 2022
Nächster Redaktionsschluss:
11. November 2022

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeindeamt Wilhering
Linzer Straße 10, 4073 Wilhering
Tel.: 07226/22 55
gemeinde@wilhering.at
www.wilhering.at
Wilhering.Info

Erscheinungsort und Verlagspostamt:
4073 Wilhering

Zulassungsnummer: 95271L75U
Offenlegung laut Mediengesetz § 25

Medieninhaber (Verleger):
Marktgemeinde Wilhering
Bezirk Linz-Land, Oberösterreich

Für den Inhalt verantwortlich:
(ausgenommen Veranstaltungstermine
und von Vereinen bereitgestellte Texte &
Fotos) Bürgermeister Mario Mühlböck

Grundlegende Richtung des Mediums:
Information amtlichen und allgemeinen
Charakters, unparteilich

Design und Layout:
kreativbiene Elisabeth Klein
Bahnhofstraße 43, 4240 Freistadt

Druck:
BTS Druckkompetenz GmbH
Holthausstraße 2, 4209 Engerwitzdorf

Auflage: 2.700 Stück
Druck-, Layout- und Satzfehler
vorbehalten.